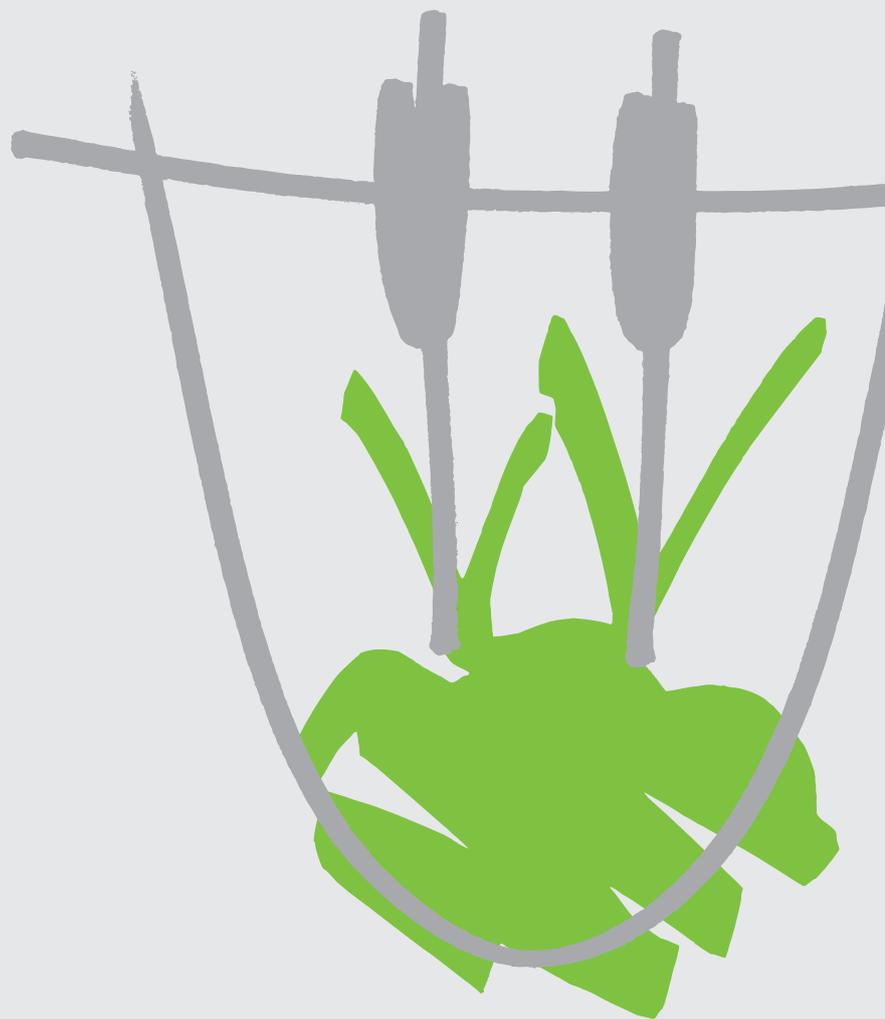


Politische Gemeinde Eggersriet



Rechnung 2016
Budget und Steuerplan 2017

Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Eggersriet

Montag, 27. März 2017, im Anschluss an die um 19.30 Uhr beginnende Schulbürgerversammlung im Gruberhof, Grub SG

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2016 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan 2017
3. Gutachten und Antrag: Sanierung Sonnentalstrasse, Grub SG
4. Allgemeine Umfrage

Hinweise

- Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Eggersriet wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.
- Zur Versammlung werden nur Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zugelassen, welche ihren gültigen Stimmausweis der Politischen Gemeinde Eggersriet vorweisen. Teilnehmer ohne gültigen Stimmausweis werden gebeten, sich im Gästesektor (hinten) hinzusetzen. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 27. März 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.
- Pro Haushalt wird eine Jahresrechnung zugestellt. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen oder über den Online-Schalter bestellt werden.
- Die detaillierte Jahresrechnung samt den Anhängen sowie die Liste der neu mit dem Voranschlag zu genehmigenden Ausgaben können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen oder bezogen werden.
- Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt, gestützt auf Art. 49 des Gemeindegesetzes, vom 10. April 2017 bis 24. April 2017 auf der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf.

Eggersriet, 15. Februar 2017

Gemeinderat Eggersriet

Gemeindeverwaltung Eggersriet
Heidenerstrasse 5
Postfach 261
9034 Eggersriet
058 228 75 00
info@eggerriet.ch
www.eggerriet.ch

Einladung Bürgerversammlung	2
Vorwort des Gemeindepräsidenten	
Einleitung	4
Vergleich Budget 2016 und Rechnung 2016	4
Jahresergebnis 2016	5
Gewinnverwendung	5
Steuerfuss	6
Technische Betriebe	6
Investitionsrechnung	6
Bestandesrechnung	6
Personelles	7
Dank	7
Berichte der Verwaltungsabteilungen	
Einwohneramt, Zivilstands- und Bestattungsamt, Betreibungsamt	8
Steueramt, Grundbuchamt	9
Schätzungswesen, AHV-Zweigstelle, Bausekretariat	10
Sektionschef / Zivilschutz, Sozialamt, Gemeinderatskanzlei	11
Gemeinderatskanzlei	12
Berichte BFU, Tierschutz	
Beratungsstelle für Unfallverhütung, Tierschutzstelle	13
Bericht Bibliothek	14
Bericht Chronikstobe	15
Gemeindehaushalt	
Laufende Rechnung	16
Investitionsrechnung	21
Bestandesrechnung	22
Steuerabrechnung 2016 / Steuerplan 2017	23
Abschreibungsplan	24
Liegenschaftsverzeichnis	25
Elektra	
Laufende Rechnung	28
Investitionsrechnung	29
Bestandesrechnung und Abschreibungsplan	30
Geschäftsprüfungen und Genehmigungen	
Gemeinderat	31
Geschäftsprüfungskommission	31
Zweckverbände	
Tätigkeitsbericht Abwasserverband Altenrhein, Regionale Feuerwehr	32
Gutachten und Anträge	
Sanierung Sonnentalstrasse, Grub SG	33
Behörden, Verwaltung und Werkdienst	36

Geschätzte Einwohnerinnen
Geschätzte Einwohner

Das Jahr 2016 war nicht nur Wahljahr für die Gemeindebehörden, sondern auch der Abschluss von verschiedenen wichtigen Projekten des bewährten Gemeinderates Eggersriet. Grossprojekte wie die Umstrukturierung des Seniorenzentrums, der Spitexdienstleistungen und der Seniorenwohnungen konnten in der vergangenen Legislatur aufgegleist und abgeschlossen werden, wie auch die Totalrevision der kommunalen Richtplanung. Mit diesen beiden Themen sind im Bereich der Alterspolitik und der Siedlungsentwicklung zentrale Eckpunkte fixiert worden, welche für die nächsten Jahre die Leitlinien des politischen Handelns darstellen. Aufgrund dieser Erkenntnisse kann beispielsweise ein Altersleitbild erstellt werden, oder auch das Verkehrskonzept entlang der Staatsstrasse Eggersriet. Neben diesen Grossprojekten sind aber auch zahlreiche andere wichtige organisatorische Fragen geklärt worden, insbesondere auch die Zusammenlegung der Werkdienste von Schule und Gemeinde. Bereits nach einem halben Jahr zeigen sich die positiven Auswirkungen dieses neuen Teams. Mit der Übernahme der Schulbuchhaltung in die Gemeindebuchhaltung konnte ein eigentliches Kompetenzzentrum für Finanzbelange geschaffen werden. Damit können die Standards im Hinblick auf das neue öffentliche Rechnungslegungsmodell in allen wichtigen Bereichen harmonisiert werden.

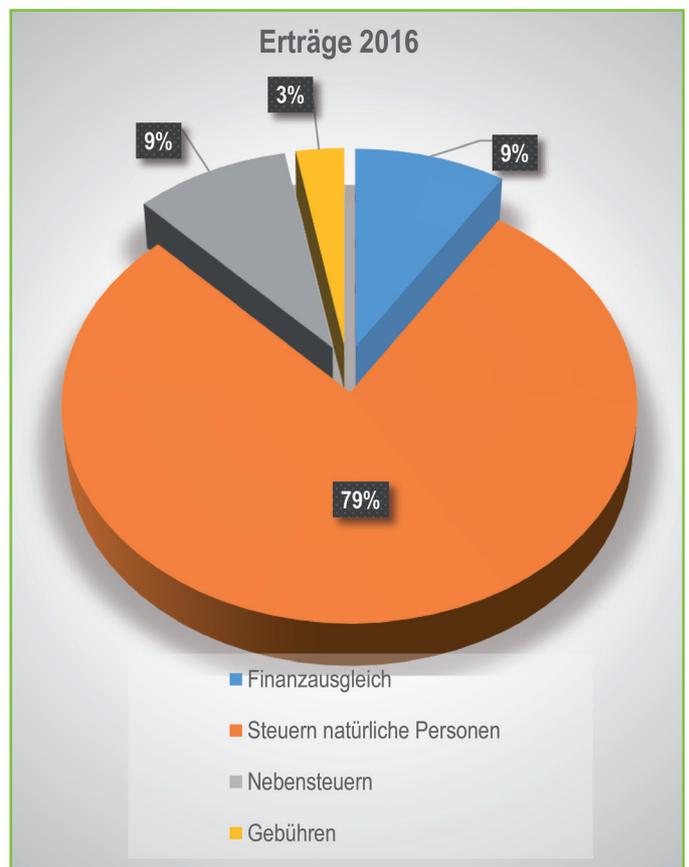
Die Gemeindeverwaltung hatte logischerweise bei dieser Geschäftslast nebst den gemeinderätlichen Aufträgen auch die Bürgeranliegen am «Schalter» zu bewältigen. Dank des eingespielten Verwaltungsteams und des Umstands, dass konstant Weiterbildung betrieben wird, konnten die Dienstleistungsanliegen der Bürgerschaft rasch und kompetent befriedigt werden.

Nach einem solchen Jahr der Umstrukturierung im Bereich der Seniorenthemen, des Werkdienstes, der Gemeinde- und Finanzverwaltung, ist es wichtig, die entsprechenden Leistungen zu würdigen und diesem besonderen Effort des Personals die nötige Wertschätzung entgegenzubringen. Nur mit Mitarbeitenden, welche sich gezielt und kundenorientiert für ihre Gemeinde einsetzen, ist unsere öffentliche Aufgabe effizient zu erfüllen.

Herzlichen Dank!

Vergleich Budget 2016 und Rechnung 2016

	Budget 2016 Saldo	S/H	Rechnung 2016 Saldo	S/H	Abweichung Fr. Saldo
1 Gemeinerechnung	21'100	H	372'437	H	351'337
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	- 972'800	S	- 953'408	S	19'392
11 Öffentliche Sicherheit	- 73'000	S	- 65'793	S	7'207
12 Bildung	- 5'122'200	S	- 5'106'083	S	16'117
13 Kultur, Freizeit	- 172'300	S	- 136'416	S	35'884
14 Gesundheit	- 262'800	S	- 272'062	S	- 9'262
15 Soziale Wohlfahrt	- 460'100	S	- 365'628	S	94'472
16 Verkehr	- 871'400	S	- 553'061	S	318'339
17 Umwelt, Raumordnung	- 114'800	S	- 95'467	S	19'333
18 Volkswirtschaft	- 42'500	S	- 39'518	S	2'982
19 Finanzen	8'113'000	H	7'959'872	H	- 153'128



Jahresergebnis 2016

In der Jahresrechnung wird ein Gewinn ausgewiesen. Der Vorschlag von rund Fr. 350'000 ist sehr positiv. Dieser resultiert insbesondere aus der Budgetdisziplin, was heisst, dass die entsprechenden Budgets präzise eingehalten wurden und keine Überschreitungen stattfanden, aber auch durch weniger Ausgaben in den Bereichen Soziale Wohlfahrt und Verkehr. Bei der Sozialen Wohlfahrt macht sich nun bemerkbar, dass der Betreuungs- und Assistenzdienst ausgebaut wurde, welcher frühzeitig den Ratsuchenden die nötigen Hilfestellungen gab und im Bereich der externen Kosten von Berufsbeistandschaft und Sozialhilfe Einsparungen möglich waren. Im Bereich des Verkehrsthemas konnten im Kostenblock des öffentlichen Verkehrs aufgrund des neuen Kostenverteilers Einsparungen gemacht werden, und Strassenbauten (Erneuerungen von Belägen) sind nicht ausgeführt worden. Letzteres ist keine Einsparung, denn diese Investitionen stehen in den nächsten Jahren an. Der Gemeinderat nimmt sich aber jeweils die Freiheit, jene Projekte, welche

nicht entscheidungsreif sind und weiterer Abklärungen bedürfen, hinauszuzögern.

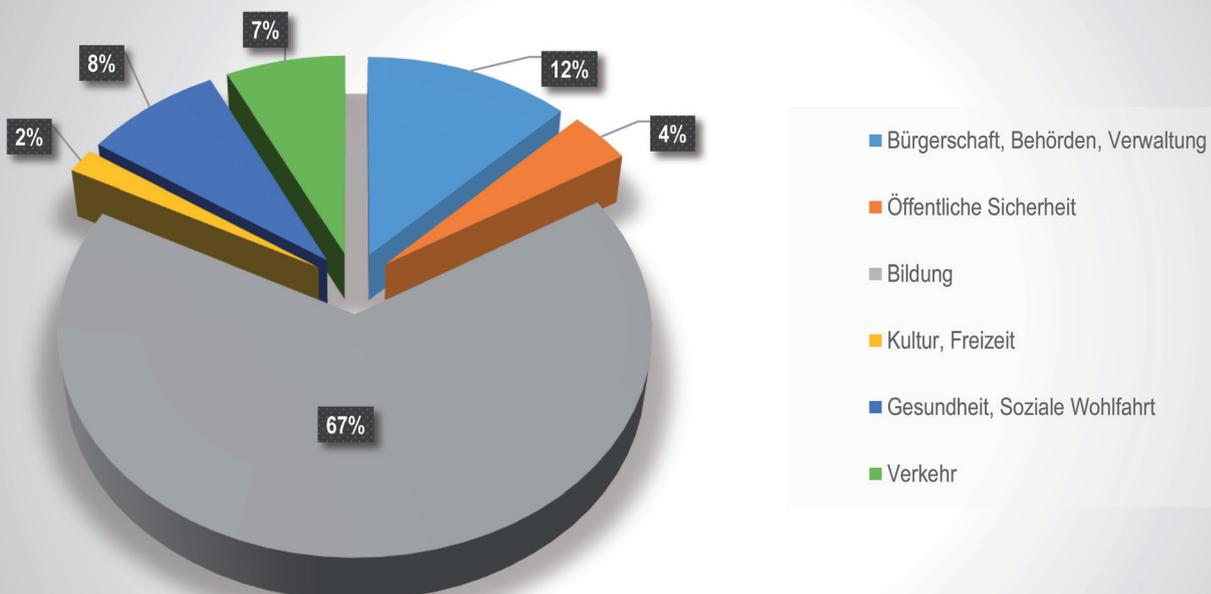
Gewinnverwendung

Der Gemeinderat empfiehlt, den Überschuss für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden. Damit kann sichergestellt werden, dass in den nächsten Jahren die Belastung durch Amortisationen nicht spürbar ist. Diese Reduktion des Abschreibungsaufwandes macht Sinn, weil in den nächsten Jahren im Bereich der Schulinfrastruktur grosse Investitionen anstehen und auch im Bereich des Strassenunterhaltes noch einiges zu tun ist. Bei diesen Investitionen reden wir von mehreren Millionen Franken, und nicht nur von Reparatur- oder Sanierungsprojekten. Der Gemeinderat möchte deshalb den nötigen Spielraum haben, um die künftigen Grossinvestitionen besser tragen zu können. Entsprechend wurde das Verwaltungsvermögen, überall wo es sinnvoll ist, gesamthaft abgeschrieben. Der Gemeinderat schlägt folgende Gewinnverwendung vor:

Jahresergebnis Rechnung 2016

Eigenkapital per 01.01.2016	Fr. 726'880.69
Ertragsüberschuss 2016	Fr. 372'437.19
Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	
1. Richt- und Ortsplanung	Fr. 83'117.15
2. Aktien Gesundheits- und Seniorenzentrum AG	Fr. 128'200.00
Einlage in Vorfinanzierung	
1. Strassenbelagssanierung Benslistrasse	Fr. 100'000.00
Zuweisung an kumulierten Bilanzüberschuss	Fr. 61'120.04
Eigenkapital nach Verwendung 2016	Fr. 788'000.73

Wesentliche Ausgaben 2016



Steuerfuss

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft, den Steuerfuss um 2% zu reduzieren. Warum dies, wenn doch kein spürbarer Gewinn in Aussicht steht? Diese Frage müsste sich nach dem Detailstudium der Jahresrechnung der geneigte Leser stellen. Der Gemeinderat möchte, trotz der spürbaren Mehrausgaben im Bereich der Bildung (Volksschule) und des Strassenunterhalts, einen Teil der zusätzlichen Finanzausgleichsbeiträge an die Steuerzahler zurückgeben. Mit einem neuen Steuerfuss von 140% liegt die Gemeinde in der Region nicht bei den Steuerparadiesen, aber in der Betrachtung sämtlicher St.Galler Gemeinden im Mittelfeld. Eine weitere Steuerreduktion ist erst zu verantworten, wenn zusätzliches Steuersubstrat nachhaltig verfügbar ist. Die zusätzlichen Gelder, welche vom Finanzausgleich eingegangen sind, sind gesichert für die nächsten vier Jahre. Das Kantonsparlament überprüft alle vier Jahre den Finanzausgleich und dessen Wirkung. Es muss damit gerechnet werden, dass in jeder Amtsperiode die Parameter für den Finanzausgleich angepasst werden könnten. In der aktuellen Anpassung und Gesetzesrevision hat die Gemeinde Eggersriet profitiert, vielleicht ist es bei einer nächsten Novelle eine Abweichung in die andere Richtung.

Technische Betriebe

Das Elektrizitätswerk schliesst im Rahmen der Erwartungen ab, konnte aber dreimal hintereinander den Stromtarif senken. Bei dem Elektrizitätswerk ist es nicht entscheidend, ob ein kleiner Gewinn oder Verlust entsteht, sondern wie die langfristige Sicherung der Infrastruktur gewährleistet werden kann. Dabei ist von besonderer Bedeutung, dass sämtliche Strassenbeleuchtungen in Eggersriet saniert werden konnten und alle Freileitungen nun «unter dem Boden» sind. Damit sind die Stromleitungen nicht mehr anfällig bei Sturm und Wetter, und der gesamte Versorgungsbetrieb ist viel stabiler. Grosse Investitionen sind nicht mehr zu tätigen, weil jeweils mit dem Strassenbau kontinuierlich alle Rohranlagen und Leitungen erneuert werden. Die grösste Investition steht an mit der Trafostation Wiesen und der Umsetzung des Smart-Meter-Konzeptes, wo moderne Steuerungstechnologie zugunsten der Haushalte eingesetzt wird. Diese Investitionen können problemlos getätigt werden, weil auch das Elektrizitätswerk keine hohen Amortisationen mehr tätigen muss und über genügend Schwankungsreserve verfügt.

Investitionsrechnung

Bei der Investitionsrechnung des Seniorenzentrums fällt auf, dass die Liegenschaft, wie sie in der Buchhaltung der Gemeinde bilanziert war, ausgetragen ist. Für diese Vorbereitungen sind zahlreiche Genehmigungsverfahren von Steuerbehörden, Handelsregister, Stiftungsaufsicht und den kommunalen Gremien nötig gewesen. Die entsprechenden externen Aufwände wurden durch die Rücklagen finanziert.

Die Projekte Sanierung Sonderstrasse und Hauptkanal Grub AR-Eggersriet sowie die Anschaffung des Entsorgungsfahrzeuges konnten abgeschlossen werden. Auch die Aufwände für die Richt- und Ortsplanung sind durch den Projektabschluss saldiert. Im kommenden Jahr möchte sich der Gemeinderat auf die Projekte Sonnentalstrasse Grub SG und Hängebrücke Mattenbach konzentrieren. Die entsprechenden Vorabklärungen sind bereits am Laufen. Wie weit die Sanierung der Staatsstrasse mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept im kommenden Jahr vorangetrieben werden kann, ist noch offen. Dieses Projekt wird federführend durch den Kanton verantwortet.

Bestandesrechnung

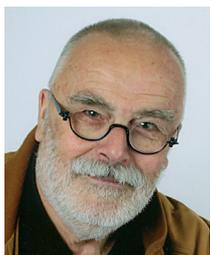
Die Bilanz der Gemeinde hat ziemlich turbulente Zeiten hinter sich. Dies hängt zusammen mit der Übertragung des Alters- und Pflegeheims an die neue Trägerorganisation. Entsprechend wurde der Aktivposten «Liegenschaft» von rund 2,5 Millionen Franken übertragen, und auch das Kapital der Wohnbaugenossenschaft. Gleichzeitig hat der Gemeinderat das Aktienpaket von Fr. 300'000.00 vollständig abgeschlossen, damit diese öffentliche Aktiengesellschaft nicht einen Bilanzwert aufweisen muss. Dies rechtfertigt sich insofern, als die Bürgerschaft beschlossen hat, dass die Aktien nicht veräussert werden dürfen. Wenn eine Aktie keinen Handelswert hat, sollte sie auch nicht bilanziert werden. Somit sind alle Beteiligungen an den Seniorenthemen aktuell amortisiert. Logischerweise konnte die Hypothek, welche auf der Altersheimliegenschaft belastet war, an die neue Trägerorganisation übergeben werden. Damit hat sich das langfristige Fremdkapital auf 3 Millionen Franken reduziert, was ein extrem tiefer Wert darstellt und dem flüssige Mittel und Guthaben in der gleichen Höhe gegenüberstehen. Es kann die Aussage getätigt werden, dass die Gemeinde Eggersriet per 1. Januar 2017 schuldenfrei dasteht. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass dieses wichtige Etappenziel der Entschuldung noch nicht das Ende der Konsolidierungsbestrebungen ist. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch der Blick nach vorne, namentlich auf die künftigen Herausforderungen für unsere Gemeinde. Es ist aber erfreulich, wenn nach einem derart strengen Sanierungskurs ein positiver Erfolg beschieden ist.

Personelles



Rindlisbacher Max,
Gemeinderat seit 1. Januar 2005

Der Vizepräsident hat sich während seiner Tätigkeit zugunsten der Gemeinde besonders hervorgetan als versierter Organisator von Anlässen, als kreativer Geist bei der Entwicklung von neuen Ideen (Eggersrieter Wurst) und auch engagierter Stellvertreter des Gemeindepräsidenten. Sein Herzblut hat aber für das Senioren- und Spitexzentrum geschlagen, und als Präsident hat er die Neuausrichtung der Strategie, wie auch den gesamten Umbau an vorderster Front bearbeitet und engagiert vertreten. Es ist nicht erstaunlich, dass Max Rindlisbacher sich neu auch als Verwaltungsratspräsident zur Verfügung stellt, garantiert er doch damit, dass in der Umbauphase das Know-how weitergetragen wird und Kontinuität in den wichtigen Versorgungsbetrieb garantiert ist.



Anderegg Robert,
Gemeinderat seit 1. Juli 2007

Als Vertreter des Gewerbes hat er seinen Blick stets auf die volkswirtschaftlichen Auswirkungen der Gemeindetätigkeiten gerichtet. Effizienter Mitteleinsatz und gute Dienstleistungen an die Bürgerschaft und das Gewerbe waren für ihn zentrale Anliegen. Ein wichtiges Anliegen, was auch zusammenhängt mit seiner beruflichen Tätigkeit, war die Gestaltung der öffentlichen Plätze, Gebäude und Anlagen. Als Präsident der Friedhofskommission hat er die beiden Friedhöfe von Grub SG und Eggersriet kontinuierlich erneuert und ansprechender gestaltet. Baufragen, Bauabläufe und Genehmigungsverfahren, wie auch die Richt- und Zonenplanung waren für ihn wichtige Elemente in der Gemeindeentwicklung. Dass zum Abschluss der Legislatur die Richtplanung und das Gemeindebaureglement in Kraft gesetzt werden konnten, hat ihn enorm gefreut, war aber auch ein wesentliches Verdienst von Gemeinderat Anderegg.



Inauen Adrian,
Gemeinderat seit 1. Januar 2009

Seine langjährige aktive Tätigkeit in den Organisationen im Gemeindeteil Grub SG und anschliessend in Eggersriet, haben ihn zu einem Brückenbauer der beiden Gemeindeteile gemacht. Als profunder Kenner der Landschaft, was er sich durch das Joggen erarbeitet hat, war er auch für manchen Ausbau von Wander- und Radwegen verantwortlich. Überall wo Adrian Inauen nicht mehr «durchkam», mussten auch keine neuen Wanderwege mehr angelegt werden. Ein grosser Profit für die Gemeinde war sein Einsitz in der Elektrakommission. Aufgrund

seiner beruflichen Tätigkeit hat er regelmässig wichtige Themen der Stromwirtschaft frühzeitig einbringen können und auch dafür gesorgt, dass unser Technischer Betrieb sehr gut aufgestellt bleibt. Es ist erfreulich, dass Adrian Inauen sein Know-how weiterhin zur Verfügung stellt und in der Elektrakommission in der künftigen Amtsdauer eine wichtige Beraterfunktion übernimmt.



Schiefer Barbara,
Gemeinderätin seit 1. Oktober 2013

Die Themen Soziales und Jugend lagen ihr besonders am Herzen. Die Koordination des Jugendtreffs und der Einsatz der Betreuungspersonen hat sie in ihrem Portfolio gehabt, wie auch das Thema Soziales und Gesundheit. Ihr Engagement für Kultur und Vereine hat ihr Zuspruch in beiden Gemeindeteilen in Grub SG und Eggersriet eingebracht. Als Gemeinderätin waren ihr die Schnittstelle zur Schule, zur Spielgruppe und zu den Kindertagesstätten ein Anliegen. Diese Bereiche sind für eine Dorfgemeinschaft von besonderer Bedeutung, und ihr war es wichtig, dass unsere Gemeinde nicht nur eine «Schlafgemeinde» ist.

Dank

Der abtretenden Gemeinderätin und den abtretenden Gemeinderäten wird an dieser Stelle der beste Dank namens der Kollegen des Gemeinderates, des Gemeindepersonals und sicher auch namens der Bürgerschaft ausgesprochen. In einer Zeit, wo die Belastung eines jeden Einzelnen laufend zunimmt, die Tätigkeit zugunsten der Allgemeinheit nicht mehr eine Selbstverständlichkeit ist, da machen solche positiven Beispiele hoffentlich auch anderen Mut, sich aktiv in der Gemeinde einzubringen. Herzlichen Dank!

Gemeinderat und Gemeindepräsident danken aber nicht nur den Mitgliedern des Gemeinderates, sondern insbesondere auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus den Vereinen, den Kommissionen und Gemeindegremien. Nicht vergessen werden dabei die Mitarbeitenden von Gemeindeverwaltung, Seniorenzentrum und Werkdienst. So wie die Gemeinde Eggersriet aufgestellt ist, mit motivierten Menschen und guten Ideen, kann man getrost in die nächste Amtsdauer blicken.

Ihnen als Bürgerinnen und Bürger danke ich herzlich für die Unterstützung in den Projekten, die Mitwirkung bei den Vernehmlassungen und öffentlichen Veranstaltungen, sowie die Offenheit für die Anliegen unserer Gemeinde. Eine schöne Gemeinde braucht auch frohe Bürgerinnen und Bürger, um ausstrahlen zu können. Insofern: Viel G'freut's.

Eggersriet, 15. Februar 2017

Roger Hochreutener
Gemeindepräsident

Einwohneramt

Die Bewohner des Asylzentrums Landegg sind in den Angaben von Einwohneramt und Zivilstandsamt nicht berücksichtigt.

Am 31.12.2016 waren 2'263 Personen in der Gemeinde Eggersriet gemeldet. Der Ortsteil Grub SG zählte 526 Einwohner und der Ortsteil Eggersriet 1'737 Einwohner. Grub SG verzeichnet eine Zunahme von 14 Personen und Eggersriet eine Abnahme von 9 Personen. Dies ergibt im Vergleich zum Vorjahr eine Gesamtzunahme von 5 Personen. In der Politischen Gemeinde Eggersriet wohnen 191 Ausländerinnen und Ausländer, wovon die grösste Gruppe mit 50.26% deutsche Staatsangehörige sind. Der Ausländeranteil liegt gesamthaft bei 8.44%. Davon besitzen 51 Personen die Aufenthaltsbewilligung und 140 Personen die Niederlassungsbewilligung.

Zuzüge 2016 nach Altersgruppen

Zuzugsort	bis 14	bis 35	bis 65	über 65	Total
Kanton St.Gallen	6	37	18	3	64
Übrige Schweiz	8	15	19	4	46
Ausland	–	4	2	1	7
Total Zuzüge	14	56	39	8	117

Wegzüge 2016 nach Altersgruppen

Wegzugsort	bis 14	bis 35	bis 65	über 65	Total
Kanton St.Gallen	3	33	17	4	57
Übrige Schweiz	3	26	10	5	44
Ausland	–	6	3	–	9
Total Wegzüge	6	65	30	9	110

Einwohner 2016 nach Geschlecht

	EGGERSRIET		GRUB SG	
	vor zehn Jahren	2016	vor zehn Jahren	2016
Männlich	796	866	252	263
Weiblich	867	871	259	263
Total Einwohner	1'663	1'737	511	526

Einwohner 2016 nach Konfession

	EGGERSRIET		GRUB SG	
	vor zehn Jahren	2016	vor zehn Jahren	2016
Römisch-katholisch	917	837	274	273
Evangelische Landeskirche	482	470	171	162
Christ-katholisch	6	3	–	–
ohne / andere Konfession	258	427	66	91
Total Einwohner	1'663	1'737	511	526

Zivilstandsamt / Bestattungsamt

Die Bewohner des Asylzentrums Landegg sind in den Angaben vom Einwohneramt und Zivilstandsamt nicht berücksichtigt.

	2015	2016
Geburten	29	18
Trauungen	8	9
Todesfälle	17	20

Betreibungsamt

Im Berichtsjahr 2016 ist die Anzahl der Betreibungshandlungen gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen. Bei den Pfändungen, also den Amtshandlungen, welche vollzogen werden mussten, ist eine Abnahme von 40% zu verzeichnen. Dementsprechend sind auch die Lohnpfändungen gesunken, wie auch die Anzahl Verlustscheine, welche nach Ablauf des Lohnpfändungsjahres ausgestellt werden mussten. Für die Amtshandlungen hat das Betreibungsamt insgesamt Fr. 26'587.21 an Gebühren eingenommen und dem Gemeindehaushalt abgeliefert, was rund Fr. 15'000.00 weniger an Geldern gegenüber dem Vorjahr sind. Dieser Rückgang ist aufgrund der geringeren Anzahl Pfändungen zurückzuführen, welche den Grossteil der Gebühren bei einer Betreibung ausmachen. Der Rückgang ist positiv, und es zeigen sich die Auswirkungen der Beratungstätigkeit des Assistenz- und Betreuungsdienstes im Rahmen der Schuldensanierung.

	2015	2016
Zahlungsbefehle	225	203
Konkursandrohungen	13	13
Fortsetzungsbegehren	141	110
Pfändungen davon Einkommenspfändungen (Lohn/Verdienst)	100 99	60 38
Verwertungsbegehren	0	0
Aufschubsbewilligungen	0	0
Verlustscheine (Art. 115 + 149 SchKG)	79	59
Arreste	0	0
Retentionen	0	1
Eigentumsvorbehalte	0	0
Auskünfte (Art. 8a SchKG) / fakturiert	152	125

Steueramt

Entwicklung Einfache Steuer 2006 – 2016

Jahr		Einfache Steuer laufendes Jahr	Veränderung in % zum Vorjahr
2006	Fr.	3'925'040.82	0.1%
2007	Fr.	3'873'853.61	-1.3%
2008	Fr.	4'055'237.26	4.6%
2009	Fr.	4'125'596.50	1.8%
2010	Fr.	3'934'631.81	-4.7%
2011	Fr.	4'044'774.82	2.7%
2012	Fr.	4'065'122.06	0.5%
2013	Fr.	4'153'869.74	2.2%
2014	Fr.	4'295'934.12	3.4%
2015	Fr.	4'378'997.27	1.9%
2016	Fr.	4'431'998.61	1.2%

An Kantons- und Gemeindesteuern wurden eingekommen und wie folgt verteilt:

		2015	2016
Staat	Fr.	5'282'501.43	Fr. 5'275'280.85
Politische Gemeinde	Fr.	6'879'979.14	Fr. 6'585'128.27
Kath. Kirchgemeinde Eggersriet-Grub SG	Fr.	560'600.02	Fr. 563'741.58
Evang. Kirchgemeinde Grub-Eggersriet	Fr.	309'140.19	Fr. 293'212.72
Total	Fr.	13'032'220.78	Fr. 12'717'363.42

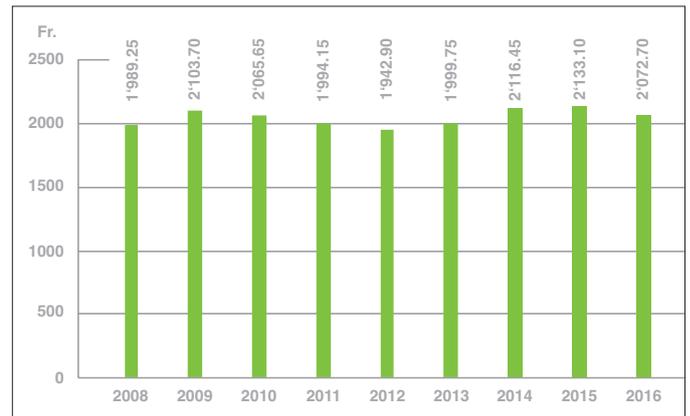
Der Rückstand an den laufenden Gemeindesteuern beträgt Fr. 342'065.55. Im Vorjahr betrug dieser Fr. 326'715.98.

Anteile Politische Gemeinde / Nebensteuern

		2015	2016
Juristische Steuern	Fr.	111'847.45	Fr. 107'783.05
Grundstückgewinnsteuer	Fr.	58'006.95	Fr. 104'744.55
Nachsteuer	Fr.	0.00	Fr. 0.00
Grundsteuer	Fr.	355'817.05	Fr. 365'834.05
Handänderungssteuer	Fr.	200'255.25	Fr. 110'034.05
Quellensteuer	Fr.	79'176.75	Fr. 54'811.23
Feuerwehr	Fr.	196'748.70	Fr. 190'033.17

Steuerkraft (einfache Steuer)

Durchschnitt in Franken je Einwohner



Grundbuchamt

Grundbuchgeschäfte

Im Jahr 2016 sind insgesamt 228 (Vorjahr: 254) Belege eingeschrieben worden. Die Grundbuchgeschäfte lassen sich wie folgt aufteilen:

Grundbuchgeschäfte	2015	2016
Handänderungen	57	65
Übernahmepreis	22'305'474.00	16'421'221.20
Aufgliederung Handänderungen:		
– Kaufverträge	36	31
– Tauschverträge	0	1
– Erbgänge/Erbeteilungen	13	18
– Zwangsvollstreckungen	0	0
– Schenkungen	1	4
– übrige Handänderungen	7	11
Errichtung/Erhöhung Grundpfandrechte	40	41
Löschung/Reduktion Grundpfandrechte	42	31
neue Dienstbarkeiten	14	15
neue Vormerkungen und Anmerkungen	18	19
Grundstückteilungen/-vereinigungen, Grenzänderungen	3	7
übrige Rechtsgeschäfte	84	69

Der Ertrag bei den **Handänderungssteuern** beläuft sich auf Fr. 110'034.05 (Vorjahr: Fr. 200'255.25) und bei den **Grundbuchgebühren** auf Fr. 130'253.25 (Vorjahr: Fr. 130'428.65).

Schätzungswesen

Schätzungstätigkeit

Im Jahr 2016 sind an insgesamt 14 Tagen (Vorjahr: 12) Schätzungen durchgeführt worden. Die geschätzten Objekte lassen sich wie folgt aufgliedern:

Schätzungsobjekte	2015	2016
landwirtschaftliche Grundstücke	33	28
nichtlandwirtschaftliche Grundstücke – davon sind Stockwerkeigentums- und Miteigentumsgrundstücke	79 10	183 102
geschätzte Gebäude	120	123

AHV-Zweigstelle

Von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen wurden im Jahr 2016 für die Gemeinde Eggersriet folgende Leistungen ausbezahlt:

	2015 Bezüger	2015 Fr.	2016 Bezüger	2016 Fr.
AHV-Renten	285	6'928'224	292	7'160'104
IV-Renten	53	1'098'250	48	1'154'974
Hilflosenentschädigungen	12	81'685	10	74'884
Ordentliche Ergänzungsleistungen in Gemeinde	37	822'269	38	825'412
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen in Gemeinde	5	23'384	4	23'284
Ordentliche Ergänzungsleistungen im Kanton		279'549'601		288'127'746
Ausserordentliche Ergänzungsleistung im Kanton		6'683'712		6'198'549

Revision AHV-Zweigstelle

Am 15. Dezember 2016 hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen die AHV-Zweigstelle der Gemeinde Eggersriet geprüft. Anlässlich des Kontrollbesuchs wurde festgestellt, dass die AHV-Zweigstelle gut organisiert sei und nach den geltenden Vorschriften und Vorgaben bürgerfreundlich und kompetent geführt werde.

Neuerungen IPV 2016

Die Referenzprämien wurden im bisherigen Rahmen auf dem Durchschnitt der günstigsten Prämien des Kantons festgelegt. Zudem wurden die prozentualen Belastungsgrenzen (Selbstbehalte) um 0.5% erhöht.

Die Einreichung der Formulare erfolgt ab 2016 direkt bei der SVA St.Gallen und nicht mehr über die AHV-Zweigstellen. Die Anmeldeformulare sind weiterhin bis zum 31. März einzureichen. Eine Frist bis zum 31. Dezember ist nur in Ausnahmefällen möglich (z.B. Zuzug aus dem Ausland).

Zur Berechnung der Individuellen Prämienverbilligung 2017 werden Reineinkommen und Reinvermögen aus dem Jahr 2014 berücksichtigt.

Bausekretariat

Im Jahr 2016 gingen 68 (Vorjahr 52) Bau- und Korrekturge-suche sowie Vorverfahren ein. Von den 10 (5) geplanten Photovoltaikanlagen konnten 7 (4) ohne Baubewilligung realisiert werden.

Die Baukommission erteilte 48 (47) Baubewilligungen, darunter befinden sich 6 (Vorjahr 2) Einfamilienhäuser. Zudem entschied die Baukommission über 5 (7) Einsprachen.

Ein Grossteil der Gesuche betraf Heizungssanierungen. Bei dieser Gelegenheit ersetzten mehrere Grundeigentümer die bestehenden Ölheizungen durch Wärmepumpenheizungen. Die Baukommission tagte neun Mal und beriet 79 (69) traktandierete Geschäfte.

Feuerschutz

Der Feuerschutzbeamte erteilte 29 (32) brandschutztechnische Bewilligungen. Im Weiteren fanden 20 (28) Abnahmen statt.

Gemäss den seit 1. Januar 2015 geltenden neuen Brandschutzvorschriften hat der QS-Verantwortliche zusammen mit dem Grundeigentümer nach Abschluss eines Bauvorhabens eine Übereinstimmungserklärung zu unterzeichnen, welche dem Feuerschutzbeamten bzw. dem Bausekretariat einzureichen ist. Die Rücksendung der Bestätigungen funktioniert sehr schlecht. Die Bestätigungen müssen meist eingefordert werden.

Kaminfeger

Im Jahr 2016 hat der Kaminfeger in der Gemeinde Eggersriet 740 (749) wärmetechnische Anlagen gereinigt. Die Öl- und Gasfeuerungskontrolle erfolgte zusammen mit der Reinigung bei 198 (140) Feuerungsanlagen, welche 2016 fällig waren. Dabei wurden keine grösseren Mängel festgestellt.

Sektionschef / Zivilschutz

9 Wehrpflichtige des Jahrganges 1998 haben im Jahr 2016 an einem Orientierungstag in Goldach teilgenommen. Per 31. Dezember 2016 wurden die Jahrgänge 1982 sowie die Jahrgänge 1983 bis 1986, sofern sie ihre Dienstleistungspflicht bereits erfüllt hatten, aus der Wehrpflicht entlassen. Die Entlassungsfeier fand am 14. November 2016 im Pfalz-keller, St.Gallen, statt.

Sozialamt

Asylwesen

Stand per 31.12.2016: 5 Asylsuchende (2015: 4)

Das Minimum der Aufzunehmenden Asylsuchenden beträgt gemäss Verteilschlüssel 22 Personen für die Gemeinde Eggersriet. Effektiv wurden 55 Asylsuchende aufgenommen, wobei die Hälfte der Bewohner des Asylzentrums Landegg angerechnet wurden (50 Personen).

	Aufwand		Ertrag	
Asylsuchende in Eggersriet Saldo	Fr.	47'636.80	Fr.	72'166.20 2'470.60
Anerkannte Flüchtlinge in Eggersriet Saldo	Fr.	15'610.25	Fr.	26'604.40 10'994.15

Sozialhilfe

Bei den Sozialhilfeausgaben zeigt sich folgendes Bild:

	Aufwand		Ertrag	
Ortsbürger mit Wohnsitz in Eggersriet Saldo	Fr.	8'734.70	Fr.	2'303.25 6'431.45
Kantonsbürger Saldo	Fr.	18'044.65	Fr.	3'844.30 14'200.35
Bürger anderer Kantone Saldo	Fr.	32.70	Fr.	394.45 361.75
Ausländer Saldo	Fr.	30'083.90	Fr.	4'300.95 25'782.95

Für Ortsbürger, welche nicht in der Gemeinde Eggersriet wohnen, jedoch nach Art. 16 des Bundesgesetzes über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger unterstützt werden müssen, hat die Gemeinde insgesamt Fr. 54'885.60 (netto) an die jeweiligen Wohngemeinden bezahlt (Vorjahr: Fr. 26'854.45). Mit Umsetzung einer bundesparlamentarischen Initiative wird die heimatliche Unterstützung per April 2017 im interkantonalen Verkehr aufgehoben. Dadurch dürften sich die Sozialhilfeausgaben im Bereich Ortsbürger weiterhin minimieren und im Jahr 2018 ganz wegfallen.

Mutterschaftsbeiträge

Die Gemeinde leistete im Jahr 2016 in einem Fall Mutterschaftsbeiträge an eine Mutter mit einem neugeborenem Kind, welche in wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen lebt.

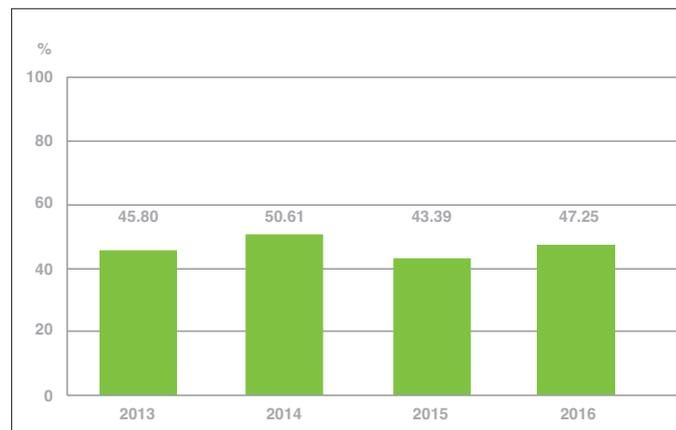
Gemeinderatskanzlei

Abstimmungen und Wahlen 2016 mit Stimmbeteiligung in %

Abstimmung vom 28. Februar 2016		
Eidgenössische Vorlagen	Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»	67.5%
	Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»	68.7%
	Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»	67.3%
	Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)	68.1%
Eidgenössische Gesamterneuerungswahlen	Erneuerungswahl Mitglieder Regierungsrat	56.1%
	Erneuerungswahl Mitglieder Kantonsrat (SG)	43.1%
Ordentliche Bürgerversammlung vom 21. März 2016		17.5%
Traktanden	Jahresrechnung 2015 mit Bericht und Antrag der GPK	
	Voranschlag und Steuerplan 2016	
	Gutachten und Antrag über das Seniorenzentrum – Liegenschaftsverkauf und Bürgerschaft	
	Gutachten und Antrag über die Übernahme des Hauptkanals durch den Abwasserverband Altenrhein	
	Gutachten und Antrag über die Regiewehr/Kündigung Zweckverbandsvereinbarung – Mandat zur Neuverhandlung	
Wahlen vom 24. April 2016		
2. Wahlgang eidgenössische Gesamterneuerungswahlen	2. Wahlgang Erneuerungswahl Mitglieder Regierungsrat	34.2%
Abstimmung vom 5. Juni 2016		
Eidgenössische Vorlagen	Volksinitiative «Pro Service public»	47.8%
	Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»	48.1%
	Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»	47.9%
	Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungs-medizingesetz, FMedG)	47.6%
	Änderung des Asylgesetzes (AsylIG)	47.4%
Kantonale Vorlage	Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit zur Finanzierung von Machbarkeitsstudie und Bewerbungsdossier Expo 2027	45.9%

Wahlen und Abstimmungen vom 25. September 2016		
Kommunale Gesamterneuerungswahlen	Erneuerungswahl Gemeindepräsident	41.7%
	Erneuerungswahl Mitglieder Gemeinderat	43.2%
	Erneuerungswahl Mitglieder GPK	43.1%
Eidgenössische Vorlagen	Volksinitiative «Für eine nachhal- tige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»	49.1%
	Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV»	49.4%
	Bundesgesetz über den Nachrich- tendienst (Nachrichtengesetz, NDG)	49.2%
Kantonale Vorlagen	Einheitsinitiative «Ja zum Ausstieg aus dem HarmoS-Konkordat»	46.1%
Wahlen und Abstimmung vom 27. November 2016		
Eidgenössische Vorlagen	Volksinitiative «Für den geordne- ten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»	44.5%
Gerichtskreis St.Gallen	Ersatzwahl eines/einer neben- amtlichen Richter/Richterin des Kreisgerichtes St.Gallen	36.0%
2. Wahlgang kommunale Gesamterneuerungswahlen	2. Wahlgang Erneuerungswahl Mitglieder GPK	24.4%

Stimmbeteiligung in %



Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat hat an 18 Sitzungen (Vorjahr 17) zu 219 Geschäften (Vorjahr 206) einen Beschluss gefasst.



Jahresbericht 2016 – Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Als bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde Eggersriet-Grub SG möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick über das Jahr 2016 unterbreiten. Die Schwerpunkt-Themen am Weiterbildungstag 2016 waren die neuen Richtlinien SIGAB «Sicherheit mit Glas» und Bauliche Sicherheit in der Praxis.

Glas wird seit geraumer Zeit nicht mehr nur für Fenster benötigt. Glas kann zur Lebensqualität wie auch zur Sicherheit verwendet werden. In der modernen Architektur werden heute ganze Fronten, Trennwände und Balkongeländer aus Glas hergestellt. Wie die Zahlen der Beratungsstelle für Unfallverhütung zeigen, wird jedoch die Sicherheit bei der Anwendung von Glas häufig vernachlässigt.

Die häufigsten Fehler sind:

- In den Gehbereichen (Ganzglasanlagen, Türen, Trennwände) wird oft Float-Glas statt dem widerstandsfähigeren Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) verwendet.
- Bei Absturzgefahr wird nicht Verbund-Sicherheitsglas (VSG) verwendet oder auf die Halterung abgestimmt.
- Es werden nicht alle erforderlichen Sicherheitsfaktoren abgeklärt (z.B. nur feuerpolizeiliche Fragen). Der Personenschutz bei normaler Nutzung wird ausser Acht gelassen.

Weitere aktuelle Themen über Sicherheit im Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit wurden an den Plakatständern beim Bauamt und Ausgangs Eggersriet publiziert. Ebenso wurden regelmässig wichtige bfu-Tipps im Gemeindeblatt veröffentlicht sowie beim Eingang der Schulhäuser Grub und Eggersriet ausgehängt.

ChristianENZler
bfu Sicherheitsdelegierter

Jahresbericht 2016 – Tierschutzstelle

«Man kann gar wohl fragen:

Was wäre der Mensch ohne die Tiere?

Aber nicht umgekehrt:

Was wären die Tiere ohne Menschen?»

(Hebbel)

Landwirtschaft

Ich stellte fest, dass in unserer Gemeinde den Anforderungen des Tierschutzes in der Landwirtschaft Beachtung geschenkt wird. Es kam bei Stichkontrollen in Ställen zu keinen schwerwiegenden Interventionen seitens des Veterinäramtes.

Da in der Landwirtschaft der Bezug von Direktzahlungen an spezifische Auflagen gebunden ist, wird klar definiert, wie das Tierschutzgesetz eingehalten werden muss.

Heimtierhaltung

Ich bitte alle Kleintierhalter, sich ebenfalls mit dem Tierschutz auseinanderzusetzen.

Kleiner Auszug aus Wikipedia:

«Auch wenn domestizierte und domestizierbare Tiere an das Leben mit Menschen gut angepasst sind, haben sie Mindestansprüche an ihre Haltungsbedingungen: neben artgerechter Ernährung vor allem ausreichende Bewegungsmöglichkeiten und Beschäftigungsangebote!»

Auch das vergangene Jahr war geprägt von Katzen: vermisste Katzen, kranke Katzen, zugelaufene Katzen. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass Katzen ebenfalls gechipt und registriert werden, da vermisste Katzen per Datenbank ermittelt werden können und so wieder ihre Besitzer finden. Unser Tierarzt vor Ort wird sie gerne über den Chip, die Impfungen, die Kastration respektive Sterilisation der Katzen und Hunde informieren.

Hier einige interessante Internetsites:

www.avsv.sg.ch	Veterinäramt St.Gallen, aktuelle Infos
www.stmz.ch	Plattform für vermisste und gefundene Tiere
www.meinheimtier.ch	Tierschutzgesetz und Tierschutzverordnung
www.hirtenhilfe.ch	Für alle Landwirte, die Freiwillige auf der Alp benötigen
www.herdenschutz.ch	Für Landwirte/Alpmeister, sehr informativ für die gesamte Bevölkerung

Ich danke den Landwirten und den Tierhaltern für ihr Verständnis zum Wohle der Tiere, sowie das Akzeptieren meiner Arbeit in der Gemeinde.

Ich wünsche mir ein Wohlergehen für Mensch und Tier.

Jacqueline Loepfe
Tierschutzbeauftragte

Jahresbericht 2016 – Bibliothek Eggersriet

In Ihrer Nähe, kostenlos und unkompliziert

2016 war für die Bibliothek Eggersriet ein Jahr der Konsolidierung. Der Gebrauch der Selbstausleihe spielte sich ein. Die Kundenzahl erhöhte sich markant, sind es nun doch über 60 Kunden, gegenüber 30 Benützern letztes Jahr. Diese benutzen die Bibliothek mehr oder weniger regelmässig. Die unbegrenzte Ausleihfrist wird ungemein geschätzt, führt aber dazu, dass die Bücher oft lange weg sind. Umso wichtiger sind daher die jeweils neuen Bücher, die ich ins Sortiment aufnehme. Erstmals habe ich 2016 zwei Bücher gekauft, um den Kunden die Fortsetzung zu garantieren. Sonst bekomme ich die vielen neuen Bücher weiterhin aus dem Bekanntenkreis und auch aus dem Kundenkreis der Bibliothek.

Im Rahmen der Kunstausstellungen im Gemeindehaus wurde ich beide Male zur Vernissage eingeladen und durfte dort auch die Bibliothek und deren Bedienung vorstellen. Stets erntet das Angebot an Büchern grosses Erstaunen. Obwohl im Mitteilungsblatt oft präsent, wird das Bibliotheksangebot meist nicht wirklich wahrgenommen. Erst wenn man sich im UG des Gemeindehauses befindet, entdeckt man die Fülle an Büchern und das interessante Sortiment der Bibliothek. So gewinnt die Bibliothek an diesen Vernissagen stets neue Mitglieder.

Im Erdgeschoss der Gemeindeverwaltung wurde ein grosser Hinweis auf die Bibliothek quer über die grosse Wandleuchte angebracht. Und die Bibliothek wurde mit einem Glastischchen ergänzt, das zum Verweilen einlädt.

Aus der beiliegenden Statistik lässt sich ersehen, wie die Ausleihzahlen monatlich verlaufen. Ende 2016 befanden sich 781 Bücher in der Bibliothek. Davon sind meist um die 100 ausgeliehen. Immer wieder beschaffe ich auf Wunsch auch Bücher aus anderen Bibliotheken (Heiden, Teufen). Dies sind jeweils gewünschte Titel, die nicht im Sortiment der Bibliothek sind.

Die öffentliche Ausleihe mit Anwesenheit der Bibliothekarin jeden zweiten Mittwochabend wird stetig weniger benutzt. 2017 soll daher diese Form der Ausleihe nur noch jeden letzten Mittwoch im Monat angeboten werden. Damit besteht für Berufstätige weiterhin die Möglichkeit, die Bibliothek ebenfalls zu benutzen.

Irene Moesch-Gröbli
Bibliothekarin

Ausleih-Statistik 2016

Monat	2015 Ausleihen	2016 Ausleihen	Neue Bücher	Ausgeschiedene Bücher	Externe Bücher
Januar	49	53	23	16	8
Februar	47	48	15	6	–
März	61	59	20	10	1
April	68	87	23	4	6
Mai	58	60	31	14	1
Juni	53	72	19	13	–
Juli	51	71	17	9	–
August	72	89	26	9	4
September	55	80	20	15	3
Oktober	38	65	30	19	3
November	35	85	27	20	2
Dezember	58	122	21	7	13
Total	645	891	272	142	41



Chronikstobe Eggersriet

Die Chronikstobe Eggersriet, mit ihrem Archiv im ehemaligen Pfarrhaus, ist eine Institution der Politischen Gemeinde. Gegründet von Norbert Bischof vor 25 Jahren (1991), versucht sie, möglichst viel aus der Gemeinde in Wort und Bild festzuhalten, auszuwerten und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Vorerst galt es, Dokumente und Geschichte aus alter Zeit zu sammeln resp. sicherzustellen, dann aber auch das aktuelle Geschehen in der Gemeinde zu dokumentieren.

Mit dem Tod von Norbert Bischof im Herbst 2016, der noch bis vor zwei Jahren aktiv mitgearbeitet hatte, ging eine Zeit von grossem Engagement für «seine» Chronikstobe zu Ende. Ihm ist es zu verdanken, dass Eggersriet eine solche Institution besitzt.

Heute sind vor allem die regelmässigen Arbeiten die Hauptbeschäftigung des Chronisten:

- Ergänzung und Aktualisierung des Bestandes mit Berichten von und über Einwohnerinnen und Einwohner unserer Dörfer, über kulturelle und sportliche Anlässe, über die Aktivitäten unserer Vereine, über Politik usw. Auch was in der direkten Nachbarschaft passiert, kann für uns interessant sein.
- Alte Fotos und Dokumente, die ein Licht auf die Vergangenheit werfen, werden der Chronikstobe geschenkt oder angekauft.
- Im Mitteilungsblatt wird auch periodisch über die Arbeiten informiert. Die Auswertung findet statt durch Ausstellungen, Zeitungsartikel, Festschriften, Bereitstellung von Unterlagen für Diplomarbeiten auf jeglicher Stufe.
- Hilfe beim Suchen nach Verwandten, z.B. beim Erstellen eines Stammbaums, oder jemand sucht ein Foto eines Hauses, das nicht mehr steht.

Besondere Aktivitäten in den letzten Jahren:

- Wanderung, organisiert vom Verkehrsverein Eggersriet-Grub, an einem Sonntag von Eggersriet aus zum Bensli und über Egg zur Eggersrieter Höhe. Unterwegs wurde auf die Veränderung des Ortsbilds hingewiesen, besondere «schaurige» oder traurige Vorkommnisse erwähnt.
- Der alte 8-mm-Film über Eggersriet wurde digitalisiert. Rolf Hess, der unzählige Stunden dafür einsetzte, erstellte dank der professionellen Geräte und Programme ein sehenswertes Dokument. Dieses wurde an einem Seniorennachmittag vorgeführt. Ein gleicher Film über Grub sollte demnächst ebenso aufbereitet werden.
- An einer Klassenzusammenkunft wurde ein kurzer Vortrag gehalten sowie die Erinnerungen der Ehemaligen aufgefrischt.
- Alte Fotos von Eggersriet wurden mit aktuellen Ansichten ergänzt. So konnte die Veränderung der Siedlung bildlich gezeigt werden, eine eindrückliche und gelungene Arbeit, dank der Kenntnisse von Sepp Germann. Auch dieser Beitrag wurde mehrmals vorgeführt.

Die Arbeit geht mir nicht aus, sie nimmt eher noch zu. – Ich danke der Gemeindeverwaltung für die grosse Unterstützung meiner Arbeit. Danken möchte ich allen, die in den vergangenen Jahren Bilder, Dokumente, Unterlagen, Erinnerungen und Bücher gespendet haben.

*Peter Fürer
Chronist*



Laufende Rechnung der Politischen Gemeinde Eggersriet

Konto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Laufende Rechnung	10'993'300	11'014'400	11'103'018.20	11'164'138.24	10'904'800	10'848'600
	Gemeinderechnung Saldo	21'100		61'120.04			56'200
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'485'800	513'000	1'468'911.95	515'504.40	1'498'100	488'300
	Saldo		972'800		953'407.55		1'009'800
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	23'500	3'000	31'994.45	3'007.55	24'500	2'000
101	Geschäftsprüfungskommission	21'600		19'937.30		24'200	
102	Gemeinderat	63'900		60'737.15		59'500	
104	Allgemeine Verwaltung	1'320'800	461'500	1'298'834.34	464'126.85	1'334'400	438'000
107	Gemeindehaus	45'500	48'500	49'370.96	48'370.00	45'000	48'300
108	Besondere Anlässe, Verbände	10'500		8'037.75		10'500	

Rechnung

- 100 Die Aufwände für die Abstimmungen und Wahlen waren überdurchschnittlich hoch. Dies wegen der Kantonsratswahlen, zwei Wahlgängen für die Regierung und die Gemeindewahlen. Auch die eidgenössischen Abstimmungen waren mit überdurchschnittlich vielen Geschäften zu bewältigen. Daraus sind Mehrkosten bei den Entschädigungen für die Stimmentzähler, bei den Porto- sowie Druckkosten entstanden.
- 102 Der Gemeinderat hat verschiedene Projekte, insbesondere den Politikbereich Betreuung im Alter, abschliessen können. Für den Gemeinderat war es klar, dass nicht neue Projekte am Ende der Amtsdauer begonnen werden. Die entsprechenden Sitzungsentschädigungen sind dadurch tiefer ausgefallen. Dafür wurden bereits Vorbereitungsaufgaben für die elektronische Sitzungsführung für das kommende Jahr gemacht und entsprechend in die Software investiert.
- 104 Bei der Gemeindeverwaltung haben sich die Mehraufwände und Mehrerträge in etwa die Waage gehalten. Die Entschädigungen für die Grundstückschätzungen sind tiefer ausgefallen, wie auch die Einnahmen des Betriebsamts. Auf der anderen Seite stiegen die Bezugsprovisionen im Steuerwesen. Die Mindererträge im Betriebsamt hängen damit zusammen, dass das Team des Betreuungs- und Assistenzdienstes auch Schuldenberatungen vornimmt. Diejenigen Klientinnen und Klienten, welche sich aktiv an der Schuldenberatung beteiligt haben, konnten somit als «Kunden» des Betriebsamtes entlassen werden. Trotz weniger Gebühreneinnahmen ist der Trend als sehr positiv zu werten.
- 107 Der Einbau des Bodenbelages im Frontoffice konnte nicht wie ursprünglich geplant durch den Werkdienst ausgeführt werden, was eine Kostenüberschreitung bei der Bürorenovation von Fr. 8'000.00 ergab.

Budget

- 100 Die Aufwände für die Volksabstimmungen sollten in diesem Jahr wieder im üblichen Rahmen anfallen. Dasselbe gilt auch für die Tätigkeiten der Geschäftsprüfungskommission und des Gemeinderates.
- 102 Beim Gemeinderat und den Kommissionen wird eine Reduktion des Aufwandes erwartet, weil die Baukommission als Spruchkörper nun im Gemeinderat integriert ist. Damit dürften sich die Kosten um rund Fr. 7'000.– reduzieren. Die Vorbereitungskosten für die Geschäfte sind in den Dienstleistungsausgaben von Dritten ausgewiesen, welche marginal erhöht worden sind. Die Sitzungen werden inskünftig elektronisch verwaltet, sodass bescheidene Aufwände diesbezüglich entstehen aber die Effizienz spürbar gesteigert werden kann.
- 104 Die generelle Lohnerhöhung bei der Gemeindeverwaltung wird mit 1% der Lohnsumme veranschlagt. Die Lohnsumme ist aber über dieser Marke, weil der Stellenpool in der Finanzverwaltung ausgebaut wird. Dies hängt damit zusammen, dass im Jahr 2017 die Gemeindeverwaltung Dienstleistungen im Buchhaltungsbereich für die Schulgemeinde und das Seniorenzentrum übernimmt. Im Hinblick auf die Umstellung der neuen Rechnungslegung werden die Anforderungen an Gemeinde und Schulrechnung sowie das Seniorenzentrum spürbar zunehmen. Der Gemeinderat ist klar der Meinung, dass dieses Fachwissen nicht überall neu aufgebaut werden muss und dadurch gesamtheitlich Ressourcen eingespart werden können. Bei den Gebühreneinnahmen wird mit höheren Entschädigungen für die Grundstückschätzungen gerechnet, weil das Entschädigungssystem der Gebäudeversicherungsanstalt angepasst wurde. Der Nettoaufwand der Gemeindeverwaltung bleibt somit weiterhin unter Fr. 900'000.
- 110 Die Landesvermessung respektive die Harmonisierung der verschiedenen Daten ergibt einen einmaligen Aufwand von zusätzlich Fr. 6'000.–.



Laufende Rechnung der Politischen Gemeinde Eggersriet

Konto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	Öffentliche Sicherheit	308'500	235'500	295'379.15	229'585.72	288'700	186'000
	Saldo		73'000		65'793.43		102'700
110	Rechtsaufsicht	58'000	32'500	50'855.70	29'398.65	62'900	43'000
111	Polizei	1'500		1'443.00		1'500	
114	Feuerwehr und Feuerschutz	211'900	200'000	208'541.30	197'187.07	191'600	140'000
115	Militär	9'900		8'728.60		5'500	
116	Zivilschutz	27'200	3'000	25'810.55	3'000.00	27'200	3'000
12	Bildung	5'138'200	16'000	5'122'082.55	16'000.00	5'619'000	266'400
	Saldo		5'122'200		5'106'082.55		5'352'600
121	Volksschulen	5'136'700	16'000	5'120'582.55	16'000.00	5'617'500	266'400
125	Allgemeinbildende Schulen	1'500		1'500.00		1'500	
13	Kultur, Freizeit	180'900	8'600	147'880.35	11'464.10	212'500	8'900
	Saldo		172'300		136'416.25		203'600
130	Kulturförderung	103'500	5'800	87'658.45	8'681.10	116'500	6'100
131	Denkmalpflege, Heimatschutz	10'000				10'000	
133	Parkanlagen, Wanderwege	39'700		36'511.75		57'800	
134	Sport	7'000		5'600.00		8'000	
137	Übrige Freizeitgestaltung	20'700	2'800	18'110.15	2'783.00	20'200	2'800

Rechnung

- 110 Im Bereich Rechtsaufsicht sind vor allem die Themen der Landesvermessung und die Präsentation der Geodaten verbucht. Die Landesvermessung, insbesondere wenn die Vermessungsarbeiten im Zusammenhang mit Neubauten stehen, kann oft der Bauherrschaft weiterverrechnet werden. Die generelle Nachführung der Karten bleibt aber eine Aufgabe von Gemeinde, Kanton und Bund. Rund 1/3 der Aufwände gehen an den Betrieb des geographischen Informationssystems. Es macht Sinn, wenn die wertvollen und umfassenden Daten über die Vermessung und die übrigen Geodaten öffentlich zugänglich sind. Damit können die Grundeigentümer und Planer die nötigen Informationen über Technische Betriebe, Strassenführung, Parzellenform usw. unkompliziert aus dem Internet entnehmen. Diese Publikation hat logischerweise keine Einnahmeposition und ist eine Dienstleistung der Gemeinde.
- 114 Die Ersatzabgaben im Bereich Feuerwehr sind um rund Fr. 10'000.– zurückgegangen. Dies hängt damit zusammen, wie viele Wehrpflichtige Dienst leisten oder die Abgabe entrichten. Rund Fr. 7'000.– reduzierten sich die Kosten infolge Überschussablieferung der Regiwehr aus der Rechnung 2015.
- 121 Der Finanzbedarf der Schulgemeinde Eggersriet ist um rund Fr. 16'000.– tiefer ausgefallen, die entsprechenden Details können aus dem Amtsbericht der Schulgemeinde entnommen werden.
- 130 Im Bereich der Kulturförderung wurden weniger Ausgaben als budgetierten getätigt, was mit den Denkmalpflegebeiträgen und den günstigeren Betriebskosten des Gemeindsaals und Gruberhofs zusammenhängt. Die Beiträge an die Dorfvereine sind entsprechend den Leistungsvereinbarungen ausbezahlt worden.

Budget

- 114 Nachdem die Regiwehr den Gemeindebeitrag unter die Marke von Fr. 150'000.– gesenkt hat, kann die Feuerwehrabgabe von Fr. 700.– auf maximal Fr. 500.– reduziert werden. Daraus resultieren weniger Steuereinnahmen von rund Fr. 50'000.–. Die Aufwände der Regiwehr können aber mit den Ersatzbeiträgen ausgeglichen werden. Der eigentliche Aufwand von Fr. 43'000.–, welchen die Gemeinde für die Löschwasserversorgung zu bezahlen hat, geht an die beiden Wasserkorporationen Eggersriet und Grub SG. Somit leistet der Steuerzahler rund ein Steuerprozent für Investitionen in das Verteilnetz.
- 116 Die Ausgaben an den Zivil- und Bevölkerungsschutz sind stabil, die Veränderungen in der Sicherheitsorganisation werden erst auf das Jahr 2019 spruchreif werden.
- 121 Die Aufwände für die Volksschule steigen markant. Die Schulgelder für die Oberstufenschüler sind rund Fr. 200'000.– höher, für die Sonderschulen werden zusätzliche Aufwände von Fr. 50'000.– prognostiziert, und für die Musikschulen erhöhen sich die Kosten um rund Fr. 12'000.–. Mit diesen Mehrkosten wird der Schulaufwand um fast 1/4 Million Franken zunehmen. Entgegenwirkend sind zum Glück die im positiven Trend liegenden Finanzausgleichsgelder für die Schullasten.
- 130 Im Bereich der Kulturförderung werden wieder die gleichen Beiträge an die Vereine geleistet wie im letzten Jahr. Die mit den Vereinen getroffenen Leistungsvereinbarungen sind für die laufende Amtsperiode 2016 – 2019 festgelegt worden. Eine besondere Auslage ist die Neuinstrumentierung der Musikgesellschaft Eggersriet mit einem Betrag von Fr. 15'000.–.
- 133 Zusätzliche Investitionen werden auf dem Spielplatz Kellerswiesen vorgenommen, damit dieser zentrale Spielplatz laufend an Attraktivität gewinnt.

Laufende Rechnung der Politischen Gemeinde Eggersriet

Konto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	Gesundheit	262'800		275'885.50	3'823.75	292'400	
	Saldo		262'800		272'061.75		292'400
141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	186'000		198'400.00	3'823.75	226'000	
142	Ambulante Pflegefinanzierung	26'000		36'231.50		26'000	
145	Ambulante Krankenpflege, Geburtshilfe	50'000		40'914.00		40'000	
148	Lebensmittelkontrolle	400		340.00		400	
149	Übriges Gesundheitswesen	400					
15	Soziale Wohlfahrt	905'400	445'300	815'521.36	449'893.60	718'700	189'100
	Saldo		460'100		365'627.76		529'600
150	Sozialversicherungen	37'000	30'000	36'675.36	21'796.10	36'000	22'000
153	Allgemeine Sozialhilfe	260'700	50'000	275'579.20	108'038.80	339'900	67'300
154	Kinder und Jugendliche	149'400	31'000	56'557.65	24'114.70	124'200	42'000
155	Invalidity	1'500		3'658.00		1'500	
156	Sozialer Wohnungsbau	29'600	18'800	43'783.20	34'445.70	11'800	
157	Seniorenzentrum/Altersheim	292'200	295'000	287'486.40	250'655.35	50'000	50'000
158	Finanzielle Sozialhilfe	135'000	20'500	111'781.55	10'842.95	155'300	7'800

Rechnung

- 141 Die Schwankungen im Bereich Pflegefinanzierung haben die Ursache bei der Anzahl Patienten und der Pflegestufe, welche das Heim und die Krankenkasse definieren. Die stationäre Pflege hängt mit der ambulanten Pflege zusammen: Wenn vermehrt Patientinnen und Patienten zu Hause betreut werden, sind die Kosten im Pflegeheim tiefer, und umgekehrt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinde nicht nur Beiträge an die Pflege leistet, sondern auch Subventionen an die Haushaltshilfe ausrichtet, also freiwillige Leistungen im Gesundheitsbereich.
- 150 Bei der Sozialhilfe sind die Aufwände bei der Heimplatzierung von Jugendlichen spürbar zurückgegangen. Die übrigen Positionen, besonders im Bereich der finanziellen Sozialhilfe, sind stabil geblieben. Erfreulich ist die Zunahme bei den Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen im Umfang von rund Fr. 50'000.–. Diese Rückerstattungen erfolgen meist durch nachträgliche Zahlungen der Invalidenversicherung.

Budget

- 141 Es wird insgesamt wieder mit rund Fr. 300'000.– Gesundheitskosten budgetiert. Dieser Betrag entspricht in etwa einem Durchschnittsjahr. Wie die Verteilung auf die Pflegefinanzierung und Haushaltshilfe letztendlich erfolgt, hängt mit der Gesundheit der Klientinnen und Klienten zusammen. Es wird aber damit gerechnet, dass die Spitexdefizite nicht grösser werden.
- 150 Im Bereich der Sozialversicherungen geht es primär um Krankenkassenvorschüsse und Rückerstattung der Prämienverbilligung. Die Differenz zwischen den Leistungen der Gemeinde und den Rückerstattungen ist seit Jahren stabil im Umfang von Fr. 10'000.– bis Fr. 15'000.–.
- 153 Die Kosten der Sozialhilfe steigen an, weil im Bereich des Asylwesens, für die Begleitung von Minderjährigen, Entschädigungen bezahlt werden müssen. Auch höhere Beiträge an Kindertagesstätten sowie eine höhere Entschädigung an die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde zeichnen sich ab. Das Personal im Assistenz- und Betreuungsdienst wird aufgestockt, damit die Dienstleistungen, welche bisher ausgelagert wurden, in der Verwaltung erbracht werden können. Dabei geht es insbesondere um die Übernahme der Amtsvormundschaften und der betreuenden Sozialhilfe.
- 157 Durch die Verselbstständigung des Gesundheits- und Seniorenzentrums fallen inskünftig die gesamten Aufwände und Erträge weg. Die entsprechenden Aufwände, welche noch mit dem Abschluss des Projekts zusammenhängen, werden aus der bestehenden Unterhaltsreserve entnommen, also kostenneutral erfolgen.
- 158 Die finanzielle Sozialhilfe ist im kommenden Jahr bestimmt höher, weil die Klientenzahl gestiegen ist und die entsprechenden Integrationsmassnahmen zu Buche schlagen. Ohne diese Integrationsmassnahmen würde aber der Aufwand in der Sozialhilfe noch weiter steigen.

Laufende Rechnung der Politischen Gemeinde Eggersriet

Konto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	Verkehr	1'091'300	219'900	850'741.60	297'680.65	1'124'300	207'700
	Saldo		871'400		553'060.95		916'600
162	Gemeindestrassen	753'800	194'100	571'526.70	271'680.65	825'300	181'900
165	Öffentlicher Verkehr	337'500	25'800	279'214.90	26'000.00	299'000	25'800
17	Umwelt, Raumordnung	927'700	812'900	965'138.65	869'672.10	681'500	559'100
	Saldo		114'800		95'466.55		122'400
171	Abwasserbeseitigung	742'900	742'900	777'052.40	777'052.40	495'800	495'800
172	Abfallbeseitigung	68'000	68'000	75'021.40	75'021.40	61'300	61'300
173	Übriger Umweltschutz	21'500		16'170.20	3'700.00	17'000	
174	Friedhof, Bestattungen	69'300	2'000	72'813.75	8'898.30	61'200	2'000
175	Gewässerverbauungen	10'000		1'836.30		10'000	
177	Raumplanung	13'800		20'211.95	5'000.00	25'800	
178	Naturschutz	2'200		2'032.65		10'400	

Rechnung

- 162 Bei den Gemeindestrassen wurde eine geplante Belagssanierung nicht ausgeführt, weil sich bei der Detailanalyse gezeigt hat, dass vertiefte Sanierungsarbeiten nötig werden und nicht nur der obere Belag ersetzt werden kann. Die nicht ausgeführten Investitionen von Fr. 150'000.– sind somit nicht gespart, sondern werden im Gesamtprojekt anfallen. Die Kosten für den Winterdienst sind wesentlich tiefer ausgefallen, was schwer zu budgetieren ist.
- Eine Umschichtung gegenüber dem Budget 2016 war die Zusammenlegung der Werkdienste von Gemeinde und Schule. Durch die Kündigung des Leiters des Gemeindebauamtes, was bei der Budgetierung nicht bekannt war, haben Schulrat und Gemeinderat die Chance wahrgenommen, die Zusammenlegung dieser Themenbereiche zu prüfen. Einige Positionen in der Jahresrechnung stimmen somit überhaupt nicht mehr mit dem Budget überein. Entsprechend ist das Lohnbudget bei der Gemeinde überschritten worden, und die Erträge aus verkauften Dienstleistungen an die Schule sind spürbar höher ausgefallen. Insgesamt sind die Nettopersonalkosten rund Fr. 18'000.– tiefer, und die Arbeitsprozesse und Personaleinsätze konnten effizienter gestaltet werden.
- 165 Im Bereich des öffentlichen Verkehrs ist das kantonale Defizit und damit der Gemeindebeitrag tiefer ausgefallen. Die zusätzlichen Kurse für Grub SG im Umfang von Fr. 26'000.– konnten dadurch aufgefangen werden.
- 171 Die Abwasserbeseitigung und das Abfallwesen sind geschlossene Rechnungen, in denen allfällige Unter- oder Überdeckung durch die entsprechende Reserve ausgeglichen werden. Beim Abwasserbereich mussten knapp Fr. 380'000.– aus der Reserve bezogen werden, und im Abfallbereich konnten gut Fr. 15'000.– eingelegt werden. Der Bezug in der Abwasserrechnung hängt im Wesentlichen damit zusammen, dass die Kanalisation Grub SG – Grub AR – Eggersriet an den Abwasserverband übertragen wurde und durch den Reservebezug finanziert worden ist.

Budget

- 162 In den Lohnaufwänden des Werkdiensts sind nun erstmals sämtliche Personalkosten der zusammengelegten Werkdienste für ein ganzes Jahr enthalten. Wesentlich sind aber nicht die einzelnen Aufwände, sondern die Nettobetriebskosten, welche insgesamt für Schule und Gemeinde tiefer ausfallen. Der bauliche Unterhalt für die Strassen wurde auf Fr. 200'000.– erhöht. Darin enthalten sind Belagssanierungen für verschiedene kleinere Projekte. Für die Gehwegsicherung Oestran – Ebni entlang der Kantonsstrasse ist ein Projektbeitrag von Fr. 50'000.– geplant. Wie weit die Arbeitsgruppe in diesem Thema kommt und die Umsetzung 2017 erfolgen kann, ist noch offen. Der Handlungsbedarf ist aber ausgewiesen.
- 171 Das Budget der Abwasserbeseitigung bewegt sich wieder im normalen Rahmen, nachdem der Kanal-Auskauf an den Abwasserverband erfolgt ist.
- 172 Im Bereich der Abfallbeseitigung sind die Kosten tiefer, weil mit dem neuen Entsorgungskonzept (Entsorgungsfahrzeug mit eigenem Personal) günstiger ist. Auf der anderen Seite werden diese Einsparungen den Bürgern zurückgegeben durch die Halbierung der Abfall-Grundpauschale pro Haushalt.
- 178 Das Vernetzungsprojekt Schlossweiher, welches eine ökologische Zone von Untereggen über Rorschacherberg bis Grub und Eggersriet vorsieht, kostet in den ersten zwei Betriebsjahren Fr. 7'000.– und wird nach diesen Initialkosten aus dem Budget wegfallen.



Laufende Rechnung der Politischen Gemeinde Eggersriet

Konto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18	Volkswirtschaft	47'100	4'600	43'327.65	3'809.40	45'700	3'800
	Saldo		42'500		39'518.25		41'900
180	Landwirtschaft	20'900		19'067.50		20'600	
181	Forstwirtschaft	15'500	3'400	14'809.45	3'809.40	15'500	3'800
182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	4'700	1'200	1'300.00		3'600	
183	Tourismus, Kommunale Werbung	6'000		8'150.70		6'000	
19	Finanzen	645'600	8'758'600	1'118'149.44	8'766'704.52	423'900	8'939'300
	Saldo	8'113'000		7'648'555.08		8'515'400	
190	Gemeindesteuern	40'000	7'153'600	40'706.54	6'979'757.84	40'000	6'881'500
191	Finanzausgleich		754'900		754'800.00		1'431'700
193	Einnahmeanteile Steuern	1'000	250'100	31.45	267'338.83	1'000	235'000
194	Liegenschaften Finanzvermögen	38'300	91'200	35'208.60	94'789.85	39'500	301'300
195	Zinsen	139'000	34'000	130'615.10	31'511.00	73'400	1'800
196	Erträge ohne Zweckbindung		88'000		88'004.00		88'000
199	Abschreibungen	427'300	386'800	911'587.75	550'503.00	270'000	

Rechnung

- 180 Die Aufwände im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sind seit Jahren ausgeglichen, weil die Beiträge an die verschiedenen Bereiche, wie Tierseuchenkasse, Beförderung, Viehschau etc., vertraglich geregelt und mit Leistungsvereinbarungen stabilisiert sind.
- 190 Die wichtigste Einnahmequelle, die Gemeindesteuern, ist um knapp Fr. 174'000.– geringer ausgefallen. Dies hängt mit der Steuerfuss-Reduktion zusammen. Die Erträge der Nebensteuern sind zwar sehr unterschiedlich ausgefallen, in der Summe aber stabil.

Budget

- 180 Im Bereich Forst-, Landwirtschaft und Tourismus sind keine Veränderungen der Leistungsvereinbarungen vorgesehen, sodass mit stabilen Aufwänden gerechnet werden kann.
- 190 Durch die erneute Reduktion des Steuerfusses sinken auch die entsprechenden Einnahmen.
- 191 Mit der Umsetzung des III. Nachtrages zum Finanzausgleichsgesetz treten ab 2017 zahlreiche Änderungen in der Berechnung der Beiträge in Kraft. Für die Gemeinde Eggersriet bedeutet dies einen spürbaren Einnahmzugang auf das kommende Jahr. Insbesondere im Finanzausgleich «Weite» (Strassenunterhalt und Infrastruktur), hat die Gemeinde einen wesentlichen Zugewinn. In diesem Bereich sind aber auch zahlreiche Investitionen nötig, sodass eine gewisse Zweckbindung (vergleiche Werkdienst) gegeben ist. Der Finanzausgleich für die Schullasten vermag die Mehraufwände nicht aufzufangen, ist aber immerhin willkommen zur Dämpfung der steigenden Bildungsaufwände. Beim Finanzausgleich ist zu berücksichtigen, dass dieser regelmässig alle vier Jahre im Grundsatz überprüft wird. Es kann deshalb nicht damit gerechnet werden, dass diese wesentliche Einnahme, welche fast $\frac{1}{10}$ des Gesamtertrages der Gemeinde ausmacht, auf diesem Niveau bestehen bleibt.
- 195 Die Aufwände für die Schuldzinsen konnten durch die Verselbstständigung des Alters- und Pflegeheims markant reduziert werden, wie auch die Abschreibungen im Bereich des Gesundheitswesens.



Investitionsrechnung der Politischen Gemeinde Eggersriet

Konto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Investitionsrechnung	1'602'000		1'144'029.95	2'320'000.00	1'065'000	
	Gemeinderechnung Saldo		1'602'000	1'175'970.05			1'065'000
13	Kultur, Freizeit	20'000				20'000	
	Saldo		20'000				20'000
5000	Projekt Wanderwegweiterung	20'000				20'000	
15	Soziale Wohlfahrt	50'000		387'988.15	2'320'000.00		
	Saldo		50'000	1'932'011.85			
5030	Sanierungsplanung SZE	50'000		87'988.15			
5240	Investitionsausgaben			300'000.00			
	Seniorenzentrum						
6030	Übertrag LS Seniorenzentrum in				2'320'000.00		
	Finanzvermögen						
16	Verkehr	880'000		204'422.90		870'000	
	Saldo		880'000		204'422.90		870'000
5012	Sanierung Sonderstrasse	200'000		154'642.95			
5010	Belagssanierungen	300'000					
5011	Hängebrücke Mattenbach					80'000	
5013	Projektierung Staatsstrasse BGK					40'000	
5016	Dorfplatzgestaltung,			48'660.05			
	Strassensanierung						
5017	Sanierung Sonnenthalstrasse	300'000		1'119.90		750'000	
5018	Trottoir u. Fussgängerübergang	80'000					
	Schulweg Grub						
17	Umwelt, Raumordnung	652'000		551'618.90		175'000	
	Saldo		652'000		551'618.90		175'000
5014	Hauptleitung Grub AR-Eggersriet	352'000		351'472.50			
5060	Anschaffung Entsorgungsfahrzeug	125'000		121'597.20			
5011	Projektierung Mattenbach	85'000				85'000	
5012	Gefahrenkarte Mattenbach	20'000				20'000	
5013	Hochwasserstudie Haldeli	20'000				20'000	
5000	Richt- und Ortsplanung	50'000		78'549.20		50'000	

Bestandesrechnung der Politischen Gemeinde Eggersriet

Konto	Text	Anfangsbestand 2016	Veränderung 2016		Rechnung 2016
		Saldo	Zugang	Abgang	Saldo
1	Aktiven	10'701'613.81	25'966'943.91	28'740'234.28	7'928'323.44
10	Finanzvermögen	8'156'701.86	24'822'913.96	25'246'501.48	7'733'114.34
100	Flüssige Mittel	2'135'392.82	18'502'769.07	18'348'099.02	2'290'062.87
101	Guthaben	1'288'845.64	3'981'565.59	4'040'939.06	1'229'472.17
102	Anlagen	4'725'000.00	2'323'000.00	2'850'000.00	4'198'000.00
108	Aktive Rechnungsabgrenzung	7'463.40	15'579.30	7'463.40	15'579.30
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	2'544'911.95	370'960.25	2'829'963.10	85'909.10
110	Sachgüter	2'496'844.00	292'411.05	2'703'345.95	85'909.10
113	Übrige aktivierte Ausgaben	48'067.95	78'549.20	126'617.15	0.00
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	0.00	300'000.00	300'000.00	0.00
121	Darlehen und Beteiligungen	0.00	300'000.00	300'000.00	0.00
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	0.00	473'069.70	363'769.70	109'300.00
130	Sachgüter	0.00	473'069.70	363'769.70	109'300.00
2	Passiven	10'701'613.81	81'626'963.93	84'400'254.30	7'928'323.44
20	Fremdkapital	7'786'993.22	35'377'274.96	37'636'462.27	5'527'805.91
200	Laufende Verpflichtungen	1'451'961.03	33'763'086.61	33'712'162.45	1'502'885.19
201	Kurzfristige Schulden	76'720.00	815'371.75	820'171.75	71'920.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	5'600'522.80	50'090.00	2'586'794.40	3'063'818.40
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	136'041.14	13'289.90	51'685.42	97'645.62
204	Rückstellungen	56'100.00	10'200.00		66'300.00
208	Passive Rechnungsabgrenzung	465'648.25	725'236.70	465'648.25	725'236.70
22	Steuerbezug	0.00	46'054'002.03	46'054'002.03	0.00
28	Sondervermögen	2'187'739.90	116'630.60	691'853.70	1'612'516.80
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	128'704.65	1'287.00		129'991.65
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1'577'951.64	15'343.60	378'150.70	1'215'144.54
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	481'083.61	100'000.00	313'703.00	267'380.61
29	Eigenkapital	726'880.69	79'056.34	17'936.30	788'000.73
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	726'880.69	79'056.34	17'936.30	788'000.73

Steuerabrechnung 2016

Anteile Politische Gemeinde	Ergebnis 2015	Budget 2016	Ergebnis 2016
Steuerfuss	146%	144%	142%*
Einkommens- und Vermögenssteuern (ohne Kirchen und Staat) inkl. Nachzahlungen	6'780'966.12	6'610'000.00	6'537'141.47
Steuern juristische Personen	111'847.45	80'000.00	107'783.05
Grundstückgewinnsteuern	58'006.95	100'000.00	104'744.55
Nach- und Strafsteuern	0	5'000.00	0
Erbschafts-/Schenkungssteuer	0	0	0
Grundsteuern	355'817.05	360'000.00	365'834.05
Handänderungssteuern	200'255.25	140'000.00	110'034.05
Feuerwehrabgaben	196'748.70	200'000.00	190'033.17
Quellensteuer	79'176.75	70'000.00	54'811.23
Total	7'782'818.27	7'565'000.00	7'470'381.57
Entwicklung einfache Steuer			
100 % (laufendes Jahr)	4'378'997.21	4'453'000.00	4'431'998.61
100 % (Vorjahre)	269'248.30	137'300.00	135'350.56
Total	4'648'245.51	4'590'300.00	4'567'349.17
Eingang Kanton und Kirchgemeinden			
(Einkommens- und Vermögenssteuern)	Steuerfuss in %	Eingang 15	Eingang 16
Kanton	115	5'282'501.43	5'275'280.85
Kath. Kirche Eggersriet	26	- 106.72	1'904.58
Kath. Kirche Grub SG	26	- 270.47	144.12
Kath. Kirche Eggersriet-Grub SG	26	560'977.21	561'692.88
Evang. Kirche Grub AR	24	309'140.19	293'212.72

* Steuerfussreduktion an der Bürgerversammlung 2016

Steuerplan 2017

Gesamtsteuerbedarf	Gemäss Voranschlag	6'398'000
Gesamtsteuerfuss	In Prozenten der einfachen Steuer	140%
Steueraufkommen	Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (100%, Jahres- und Pro-rata-Steuern)	4'430'000
	Erträge aus Einkommens- und Vermögenssteuern	Laufende Steuern 2017 140% von Fr. 4'430'000 6'202'000
		Nachzahlungen 196'000
		Total Steueraufkommen 6'398'000
Übriger Steuerertrag	Grundsteuern	Fr. 455'875'000 à 0.8% 364'700
		Fr. 26'500'000 à 0.2‰ 5'300
		370'000
	Nach- und Strafsteuern	5'000
	Steuern juristischer Personen	80'000
	Grundstückgewinnsteuern	80'000
	Handänderungssteuern	80'000
	Quellensteuern	75'000

Abschreibungsplan 2017 der Politischen Gemeinde Eggersriet

Fibu-Kto.	Objekt	Buchwert	Abschreibungen	zusätzl. Abschr.	Investitionen	Buchwert	Abschreibungen
		1.1.2016	2016	2016	2016	31.12.2016	2017
110141	Sanierung Sonder-/Alpsteinstrasse	0.00	154'642.95		154'642.95	0.00	0.00
101146	Sanierung Sonnentalsstrasse	19'728.05	0.00		1'119.90	20'847.95	0.00
110147	Dorfplatzgestaltung, Strassensanierung	16'401.10	0.00		48'660.05	65'061.15	0.00
	Zusätzl. Abschreib. aus Buchgewinn FV						250'000.00
1101	Tiefbauten	36'129.15	154'642.95	0.00	204'422.90	85'909.10	250'000.00
110314	Gemeindesaal, Zivilschutz-OKP	65'000.00	65'000.00			0.00	0.00
110321	Altersheim, Umbau/Sanierung	2'274'600.00	0.00		-2'274'600.00	0.00	0.00
110325	Arztpraxis, Umbau/Erweiterung	45'400.00	0.00		-45'400.00	0.00	0.00
110330	Projektierung Seniorenzentrum	75'714.85	163'703.00		87'988.15	0.00	0.00
1103	Hochbauten	2'460'714.85	228'703.00	0.00	-2'232'011.85	0.00	0.00
110	Sachgüter	2'496'844.00	383'345.95	0.00	-2'027'588.95	85'909.10	250'000.00
113100	Richt- und Ortsplanung	48'067.95	43'500.00	83'117.15	78'549.20	0.00	0.00
113	Übrige aktivierte Ausgaben	48'067.95	43'500.00	83'117.15	78'549.20	0.00	0.00
121470	Gesundheits- und Seniorenzentrum AG	0.00	171'800.00	128'200.00	300'000.00	0.00	0.00
121	Darlehen und Beteiligungen	0.00	171'800.00	128'200.00	300'000.00	0.00	0.00
Total	Ordentliches Verwaltungsvermögen	2'544'911.95	598'645.95	211'317.15	-1'649'039.75	85'909.10	250'000.00
	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen						
130143	Kanal Hauptleitung Grub AR/Eggersriet Einmalabschreibung	0.00	351'472.50		351'472.50	0.00	0.00
1301	Tiefbauten	0.00	351'472.50	0.00	351'472.50	0.00	0.00
130601	Entsorgungsfahrzeug	0.00	12'297.20		121'597.20	109'300.00	12'200.00
1306	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0.00	12'297.20	0.00	121'597.20	109'300.00	12'200.00
Total	Spezialfinanzierungen	0.00	363'769.70	0.00	473'069.70	109'300.00	12'200.00

Bemerkungen:

2016: Direktabschreibung Sanierung Sonder-/Alpsteinstrasse. Vorfinanzierung 2015 von Fr. 150'0000 aufgelöst.

2016: Restabschreibung Zivilschutz-OKP Fr. 65'000 mittels Reservenbezug aus Ersatzbeiträgen. Verfügung vom Amt für Zivilschutz vorliegend.

2016: Der realisierte Buchgewinn im Betrag von Fr. 43'500 aus Bodenverkauf (Finanzvermögen) ist für Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen verwendet worden.

2016: Die Liegenschaft Seniorenzentrum und Arztpraxis ist zum Buchwert an die Gesundheits- und Seniorenzentrum AG verkauft worden. Bürgerschaftsbeschluss 2016.

2016: Die Projektkosten für das Seniorenzentrum (neue GSZ AG) von Fr. 163'703 sind vollumfänglich abgeschrieben und mit den zweckgebundenen Unterhaltsreserven Seniorenzentrum finanziert worden.

2016: Der Gemeinderat beantragt, aus der Verwendung des Ertragsüberschusses 2016 zusätzliche Abschreibungen von Fr. 211'317.15 zu tätigen.

2017: In der Höhe eines allfälligen Buchgewinnes aus Liegenschaftsverkäufen werden zusätzliche Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen getätigt. Der budgetierte Buchgewinn beträgt Fr. 250'000.

Liegenschaftsverzeichnis / Liegenschaften des Finanzvermögens

Grundstück-Nr.	Lage	Objekt	Mass in m ²	Versicherungs-Nr.	Verkehrswert in Tausend	Buchwert
372	Vogtholz	Wald	2'549	–	0.7	0
376	Vogtholz	Wald	626	–	0.1	0
407	Kaden	Weg, Wiese, Wald	2'624	–	0.1	0
408	Kaden	Grundfläche, Wiese	10'073	–	16.0	0
420	Spitze	Wiese	6'995	–	27.1	0
421	Spitze	Wiese, Weg	6'252	–	7.1	0
425	Steinbüchel	WC-Anlage Wiese, Wald, Weg	3'719	361 –	32.6 8.4	0 0
433	Stein	Wiese, Wald (BR)	6'075	–	5.0	0
456	St.Gallerstrasse 31	Wohnhaus mit Hofraum Wiese Fläche nicht nutzbar (Trafost.)	871 570 36	123	243.0 355.0 7.0	719'000
473	Kellerswiesen	Spielplatz, Wiese	2'358	–	6.0	0
494	Spitzestrasse	Wiese, Brunnen	375	–	0.6	0
504	Spitzestr. 6	Wohnhaus Scheune Grundfläche, Wiese	1'086	50 51 –	257.0 33.8 187.2	257'000 0 187'000
519	Heimat	Wiese, Wald	67'462	–	1'479.0	1'000'000
582	Bensli	Wiese	3'823	–	15.2	0
588	Oberweid	Wiese	40'649	–	120.0	121'000
593	Unterweid	Remise Wiese, Wege, Wald	39'357	678 –	0.0 95.0	0 0
599	Wiesholz	Wald, Gewässer	5'931	–	0.1	0
707	Sack, Eggersriet	Wiese, Bach	552	–	3.0	0
805	Bensli	PTT-Unterstand Wiese	577	1080 –	13.0 6.0	0 0
834	Fürschwendi	Wiese, Weg	899	–	1.7	0
835 (ME 1/3)	Rösslidamm	Wiese, Strasse Wald, Gewässer	2'947	– –	12.6	0 0
895	Kellerswiesen	Wiese	3'109	–	8.0	0
934	Heimat	Wiese	869	–	87.0	167'000
944	Rohrwies	Parkplatz, Wiese	420	–	3.0	0
969	Oberweid	Wiese, Weg	9'526	–	36.1	28'000
1146	Heidenerstrasse	Wiese	439	–	20.0	0
1158 (ME 274/2000)	Im Ried 2	Laden Erdgeschoss	219	827	419.0	350'000
1175	Im Ried	ME Tiefgarage (1/42)			26.0	
1166	Steinbüchelstrasse	Wiese, Strasse (BR)	1'621	–	282.0	486'000
1167	Steinbüchelstrasse	Wiese, Strasse	2'945	–	959.0	883'000
1291	Neuwiesenstrasse	Strasse, Wiese	488	–	22.0	0
Total	Konto 1023					4'198'000

Liegenschaften des Verwaltungsvermögens / Tiefbauten

Grundstück-Nr.	Lage	Objekt	Mass in m ²	Versicherungs-Nr.	Verkehrswert in Tausend	Buchwert
		Sanierung Sonnentalsstrasse				20'847.95
		Strassensanierung, Dorfplatzgestaltung				65'061.15
3	Landegg	Strasse, Weg	981		0.0	0.00
47	Unterbilchen	Strasse, Weg, Acker, Wiese	1'724		0.0	0.00
67	Rorschacherstrasse	Strasse, Weg, Acker, Wiese, Gartenanlage, geschlossener Wald, Trottoir, übrige befestigte Fläche	9'003		0.0	0.00
117	Sonnenbüel	Acker, Wiese, Weide	148		0.0	0.00
124	Fürschwendistrasse	Strasse, Weg, Acker, Wiese, geschlossener Wald, Trottoir	5'714		0.0	0.00
154	Rüti	Strasse, Weg, Acker, Wiese, Gartenanlage	734		0.0	0.00
187	Rösslidamm	Acker, Wiese, geschlossener Wald, fließendes Gewässer	239		0.0	0.00
205	Kirchstrasse	Strasse, Weg, Gartenanlage, Trottoir, übrige befestigte Fläche	1'410		19.0	0.00
240	Spitzestrasse	Strasse, Weg, Acker, Wiese, Gartenanlage, Trottoir, übrige befestigte Fläche	14'790		0.0	0.00
327	Rappen	Acker, Wiese, geschlossener Wald	244		0.0	0.00
348	Rappen	Gebäude Acker, Wiese, geschlossener Wald	624	332	15.0	0.00
379	Wiesen	Strasse, Weg	1'356		0.0	0.00
382	Ahornstrasse	Strasse, Weg, Gartenanlage, geschlossener Wald, fließendes Gewässer	2'232		1.2	0.00
383	Neuwiesenstrasse	Strasse, Weg, Gartenanlage, fließendes Gewässer, übrige befestigte Fläche	679		8.0	0.00
457	Säntisstrasse	Strasse, Weg, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche	476		0.0	0.00
489	Neuwiesenstrasse	Strasse, Weg, Acker, Wiese	2'053		0.0	0.00
503	Spitzestrasse	fließendes Gewässer, Gartenanlage	234		0.0	0.00
674	Spitzestrasse	Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche	133	686	40.0	0.00
691	Sonnentalstrasse	Strasse, Weg, Trottoir, übrige befestigte Fläche mit Bushaltestellenhäuschen	8'033	1203	16.0	0.00
780	Dorf	Strasse, Weg	91		0.0	0.00
876	Rüti	Strasse, Weg, Gartenanlage, Trottoir	2'521		0.0	0.00
890	Kellerswiesenstrasse	Strasse, Weg, Gartenanlage	3'863		0.0	0.00
911	Obermühlestrasse	Strasse, Weg, Gartenanlage	543		0.0	0.00
922	Alpsteinstrasse	Strasse, Weg	768		0.0	0.00
924	Wiesenstrasse	Gartenanlage	109		0.5	0.00
940	Mühlbachstrasse	Strasse, Weg, Acker, Wiese, Gartenanlage, Trottoir, Verkehrsinsel, übrige befestigte Fläche	4'930		0.0	0.00
953	Sonderstrasse	Strasse, Weg, Acker, Wiese, geschlossener Wald, fließendes Gewässer, Trottoir, übrige befestigte Fläche	3'982		0.0	0.00
977	Säntisstrasse	Strasse, Weg, Gartenanlage, Trottoir	3'204		0.0	0.00
1010	Sonnenstrasse	Strasse, Weg, Acker, Wiese	1'759		0.0	0.00
1082	Unterbilchen	Gartenanlage, übrige befestigte Fläche	2'400		47.0	0.00
1214	Obermühlestrasse	Strasse, Weg, fließendes Gewässer	388		0.0	0.00

Grundstück-Nr.	Lage	Objekt	Mass in m ²	Versicherungs-Nr.	Verkehrswert in Tausend	Buchwert
1237	Quellenstrasse	Strasse, Weg, Acker, Wiese, fließendes Gewässer, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche	1'139		0.0	0.00
1264	Neuwiesen	Acker, Wiese	48		0.5	0.00
1331	Neuwiesen	Strasse, Weg	770		0.0	0.00
Total	Tiefbauten Konto 1101					85'909.10

Hochbauten

Grundstück-Nr.	Lage	Objekt	Mass in m ²	Versicherungs-Nr.	Verkehrswert in Tausend	Buchwert
34	Unterbilchen	Hydrantenhaus	26	452	4.0	0.00
78	Büel	Containerunterstand	49	521	4.0	0.00
511	Heidenerstrasse 5/7	Gemeindehaus mit Wohntrakt/Feuerwehr-Depot Hofraum, Wiese	1'300	830	1'346.0 324.0	0.00 0.00 0.00
843	Heidenerstrasse 29	Bauamtsmagazin Hofraum	601	668	296.0 71.0	0.00 0.00
856	Untermühle	Steuerzentrale Hofraum, Wiese	3'865	726	54.8 23.2	0.00 0.00
1123	Kirchstrasse 2 (249/1000 ME)	Mehrzweckgebäude Fläche, Umschwung	6'600	172	679.0 150.0	0.00 0.00
479 (BR)	St.Gallerstrasse 12	Öffentl. Zivilschutz-Raum		991	154.0	0.00
207.01	Grünaustrasse (USBR)	Schmutzwasser-Pumpstation		849	16.0	0.00
609.01	Mühlbach 182 (USBR)	Abwasserpumpwerk		87	152.0	0.00
774.01	Mühlbachstrasse 1 (USBR)	Ortskommandoposten und Gemeindesaal		1060	766.0	0.00
8011(BR)	Friedhofareal, Eggersriet	Friedhofsgebäude		95	47.0	0.00
8013 (BR)	Friedhofareal, Grub	Friedhofsgebäude		966	53.0	0.00
Total	Hochbauten Konto 1103					0.00



Zur Elektrarechnung

Die Laufende Rechnung 2016 der Elektra Eggersriet schliesst mit einem Aufwand von Fr. 890'848.32 und einem Ertrag von Fr. 867'708.70 ab. Der Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung 2016 von Fr. 23'139.62 soll mit dem Eigenkapital verrechnet werden, welches einen neuen Bestand von Fr. 662'784.96 ausweist. Die Investitionsrechnung 2016 weist Ausgaben von Fr. 274'806.05 sowie Fr. 10'600.00 Anschlussbeiträge aus.

Das Budget der Laufenden Rechnung der Elektra Eggersriet rechnet mit einem Aufwand von Fr. 861'600 und einem Ertrag von Fr. 899'600 und somit mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 38'000. Die Investitionsrechnung 2017 sieht Nettoinvestitionen im Gesamtbetrag von Fr. 255'800 vor.

Laufende Rechnung der Elektra Eggersriet

Konto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Elektra	928'500	916'100	890'848.32	867'708.70	861'600	899'600
	Saldo		12'400		23'139.62	38'000	
50	Verwaltung	69'400	100	65'656.90	310.00	69'300	100
	Saldo		69'300		65'346.90		69'200
52	Verteilanlagen	141'600	0	135'035.70	0.00	129'000	0
	Saldo		141'600		135'035.70		129'000
58	Strom, Einkauf und Verkauf	507'600	821'500	474'641.02	778'770.60	456'300	806'500
	Saldo	313'900		304'129.58		350'200	
59	Finanzen	209'900	94'500	215'514.70	88'628.10	207'000	93'000
	Saldo		115'400		126'886.60		114'000
590	Zinsen		7'500		2'321.20		6'000
596	Beiträge ohne Zweckbindung	87'000	87'000	86'306.90	86'306.90	87'000	87'000
599	Abschreibungen	122'900		129'207.80		120'000	



Investitionsrechnung der Elektra Eggersriet

Konto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	1'017'000	268'600	274'806.05	118'607.80	481'000	225'200
	Saldo		748'400		156'198.25		255'800
5	Ausgaben	895'000		274'806.05		361'000	
50	Sachgüter	895'000		145'598.25		361'000	
5.5013	Hausanschlüsse	15'000		14'343.80		25'000	
5.5018	Benslistrasse Rohranlage					50'000	
5.5019	Spitzenstrasse Rohranlage					56'000	
5.5022	Säntisstrasse Sanierung Muffennetz	105'000					
5.5023	Trafostation Säntis (Ersatz TS Wiesen)	435'000					
5.5031	Energiespar-Projekt LED	80'000		85'974.95			
5.5032	Erschliessung Neuwiesen	85'000		279.50		85'000	
5.5033	Erschliessung Falkenweg	130'000					
5.5060	Smart Metering	45'000		45'000.00		145'000	
59	Passivierungen	122'000		129'207.80		120'000	
5.591	Passivierte Abschreibungen	122'000		129'207.80		120'000	
6	Einnahmen		268'600		118'607.80		225'200
61	Nutzungsabgaben		146'600		- 10'600.00		105'200
5.6100	Anschlussbeiträge		146'600		- 10'600.00		105'200
68	Abschreibungen		122'000		129'207.80		120'000
5.6810	Übernahme ordentliche Abschreibungen		122'000		129'207.80		120'000

Gewinnverwendung der Elektra Eggersriet

Eigenkapital per 01.01.2016	Fr. 685'924.58
Aufwandsüberschuss 2016	Fr. 23'139.62
Eigenkapital vor Gewinnverwendung	Fr. 662'784.96
Gewinnverwendung gemäss Antrag Gemeinderat:	
Verrechnung Aufwandsüberschuss mit Eigenkapital	Fr. 23'139.62
Eigenkapital nach Gewinnverwendung per 31.12.2016	Fr. 662'784.62

Bestandesrechnung der Elektra Eggersriet

Konto	Text	Anfangsbestand 2016 Saldo	Veränderung 2016		Rechnung 2016 Saldo
			Zugang	Abgang	
1	Aktiven	700'724.58	2'114'049.30	2'151'988.92	662'784.96
10	Finanzvermögen	272'715.03	1'968'451.05	2'033'381.12	207'784.96
100	Zahlungsausgleichskonto	0.00	971'237.70	971'237.70	0.00
101	Guthaben	136'673.89	996'213.35	1'023'747.90	109'139.34
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	136'041.14		38'395.52	97'645.62
108	Transitorische Aktiven	0.00	1'000.00		1'000.00
11	Verwaltungsvermögen	428'009.55	145'598.25	118'607.80	455'000.00
110	Sachgüter	428'009.55	145'598.25	118'607.80	455'000.00
2	Passiven	700'724.58	1'417'576.29	1'455'515.91	662'784.96
20	Fremdkapital	14'800.00	1'368'935.72	1'383'735.72	0.00
200	Laufende Verpflichtungen	0.00	1'368'935.72	1'368'935.72	0.00
204	Rückstellungen	14'800.00		14'800.00	0.00
29	Eigenkapital	685'924.58	48'640.57	71'780.19	662'784.96

Abschreibungsplan 2017 der Elektra Eggersriet

Objekt	Investitionsjahr	Buchwert	Abschreibungen	Investitionen	Buchwert	Abschreibungen
		1.1.2016	2016	2016	31.12.2016	2017
Tiefbauten	bis 2010	221'500.00	22'200.00		199'300.00	19'900.00
Hausanschlüsse	ab 2011	27'109.55	2'753.35	14'343.80	38'700.00	3'900.00
Verkabelung VK Stein	2012	39'100.00	3'900.00		35'200.00	3'500.00
Verkabelung Spitze	2011 – 2012	122'900.00	12'300.00		110'600.00	11'100.00
Sanierung Muffennetz	ab 2012	99'800.00	10'000.00		89'800.00	9'000.00
Sanierung Trafostation Bensli	2013	110'200.00	11'000.00		99'200.00	9'900.00
Sanierung Muffennetz Sonder-/Alpsteinstr.	2013	67'800.00	6'800.00		61'000.00	6'100.00
Sanierung Muffennetz Käsereweg	2013	79'500.00	8'000.00		71'500.00	7'200.00
Erschliessung Neuwiesen	2015	0.00	279.50	279.50	0.00	0.00
Energiespar-Projekt LED (Rahmenkredit)	ab 2014	0.00	85'974.95	85'974.95	0.00	0.00
Rollout Smartmetering	ab 2016	0.00	0.00	45'000.00	45'000.00	45'000.00
Sachgüter		767'909.55	163'207.80	145'598.25	750'300.00	115'600.00
Anschlussbeiträge	ab 2011	339'900.00	34'000.00	-10'600.00	295'300.00	29'500.00
Sachgüter (Einnahmen)		339'900.00	34'000.00	-10'600.00	295'300.00	29'500.00
Total Sachgüter		428'009.55	129'207.80	156'198.25	455'000.00	86'100.00

Gemeinderat

Die Jahresrechnung 2016 (Gemeindehaushalt und Elektra) sowie der Voranschlag und Steuerplan 2017 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Eggersriet, 15. Februar 2017

Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

In Ausübung unseres Mandates haben wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften das Rechnungswesen und die Amtsführung des Gemeinderates für das abgelaufene Jahr geprüft. Die Jahresrechnung 2016 (Gemeindehaushalt und Elektra) wurde im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission durch die BDO AG, St.Gallen, einer eingehenden Prüfung unterzogen. Geschäftsprüfungskommission und Gemeinderat haben vom Prüfungsbefund der BDO AG Kenntnis genommen. Darin wurde die Übereinstimmung der Bestandes- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung, die ordnungsgemässe Führung der Buchhaltung sowie die Bewertung von Aktiven und Passiven entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bestätigt.

Da die Prüfung des Rechnungswesens einer externen Revisionsstelle übertragen ist, konnte sich die Geschäftsprüfungskommission auf die Prüfung der Amtsführung des Rates im abgelaufenen Jahr beschränken. Die Protokolle sind ausführlich und verständlich abgefasst. Es konnten keine Besonderheiten festgestellt werden.

Voranschlag und Steuerplan 2017 wurden an einer gemeinsamen Sitzung von Rat und Geschäftsprüfungskommission beraten und gutgeheissen.

Aus dem positiven Ergebnis der Jahresrechnung 2016 sollen dem Eigenkapital (Konto «Reserve für künftige Aufwandsüberschüsse») Fr. 61'120.04 zugewiesen werden.

Das Eigenkapital beträgt damit per 1. Januar 2017 Fr. 788'000.73.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit und gestützt auf den Revisionsbefund der BDO AG stellt die Geschäftsprüfungskommission der Bürgerschaft folgende Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2016 sei zu genehmigen und der Ertragsüberschuss gemäss Antrag des Gemeinderates zu verwenden.
2. Dem Voranschlag und dem Steuerplan 2017 sei zuzustimmen.

Im Übrigen sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Behörden, Kommissionen und der Verwaltung für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Eggersriet, 17. Februar 2017

Geschäftsprüfungskommission

Beat Bischof, Präsident
Peter Angehrn
Thomas Bach
Bruno Bulgheroni
Bruno Graf

Beiträge im Überblick

Die Politische Gemeinde Eggersriet ist an nachstehenden Zweckverbänden beteiligt. Weil deren Rechnungen durch andere Organe genehmigt werden, werden diese aus Platz- und Kostengründen nicht veröffentlicht. Die Rechnungen können auf der Gemeinderatskanzlei (Büro 8) eingesehen werden.

Körperschaft / Institution	Beiträge 2016	2015 in Fr.	2016 in Fr.
Zweckverband Abwasserverband Altenrhein	Betriebskostenbeitrag (finanziert aus den Abwassergebühren)	259'796.10	271'077.35
Zweckverband Regionale Feuerwehr Heiden-Eggersriet-Grub-Wolfhalden	Betriebskostenbeitrag	172'400.65	165'614.30
Zweckverband Regionale Suchtberatungsstelle Rorschach	Betriebskostenbeitrag	22'976.10	24'460.95
Zweckverband Regionale Tierkörpersammelstelle/Not Schlachtplatzanlage Wolfhalden	Betriebskostenbeitrag	7'666.25	8'888.30

Tätigkeitsbericht Abwasserverband

Der ARA Altenrhein flossen im Jahr 2016 total 10,3 Mio. Kubikmeter Abwasser zu. Die Zulaufkonzentration unterlag erheblichen Schwankungen. In der ersten Jahreshälfte führten anhaltende Regenfälle zu stark verdünntem Mischwasserzufluss. In der zweiten Jahreshälfte blieb der Zufluss wegen trockener Witterung gering, jedoch die Schmutzkonzentration war entsprechend hoch. Die zugeflossenen Gesamtschmutzfrachten lagen bei den massgebenden Parametern leicht unter dem Vorjahr. Die Reinigungsleistung der ARA war insgesamt sehr gut, die gesetzlich vorgegebenen Einleitwerte wurden ausnahmslos eingehalten.

Mit dem Bau der zusätzlichen Ausbaustufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen und Spurenstoffen wurde im Oktober 2016 gestartet. Das Kombi-Verfahren, bestehend aus einer Ozonierung und einer nachgeschalteten Filtration mit granulierter Aktivkohle (GAK), soll im August 2018 in Betrieb genommen werden. Das Projekt ist mit brutto Fr. 21,8 Mio. Gesamtkosten voranschlagt. Nach Abzug der Bundesbeiträge im erwarteten Umfang von Fr. 12,1 Mio. verbleiben zulasten des Verbands Fr. 9,7 Mio. an zu tilgenden Nettoinvestitionen. Im Berichtsjahr wurde vom Bund erstmals die Abwasserabgabe zur Finanzierung der weitergehenden Ausbauten in Rechnung gestellt. Bei einer geltend gemachten Abgabe von CHF 9.– pro angeschlossenen Einwohner belastete dies die Verbandsrechnung mit Fr. 486'000.–. Diese Aufwendungen werden den Gemeinden nicht weiterbelastet und entfallen, sobald die zusätzliche Reinigungsstufe in Betrieb geht. Stattdessen werden dann höhere Betriebskosten anfallen.

Die Projektverantwortlichen waren mit der Erschliessung der beiden neuen Gemeinden Rehetobel und Speicher stark gefordert. Erstellt wurde eine insgesamt 4 km lange, gemeinsame Ableitstrecke von der ARA Rehetobel bis zum Anschlusspunkt an die bestehende Verbandskanalisation in Eggersriet.

Seit August 2016 fliesst das Abwasser von Rehetobel nun nach Altenrhein, und die dortige Kläranlage ist stillgelegt. Der Bau der Ableitstrecke ab der ARA Speicher ist im Gange, ein Grossteil wird in schwer zugänglichem Gelände gebohrt. Danach wird in der zweiten Jahreshälfte 2017 auch die ARA Speicher ausser Betrieb gesetzt werden und deren Abwasser ebenfalls nach Altenrhein fließen.

Kennzahlen der Gebührenerhebung und der Jahresrechnung	2015 in Fr.	2016 in Fr.
Gesamtanzahl an die Verbandsgemeinden verrechnete Einwohnerwerte EW	74'614	75'417
davon natürliche Personen	54'792	54'990
davon Industrie und Gewerbe	19'822	20'427
Einnahmen aus Gebühren der Verbandsgemeinden	8'226'000	8'353'000
Netto-Finanzguthaben am Jahresende	2'861'000	– 829'000
Brutto-Investitionssumme	7'159'000	8'703'000

Regionale Feuerwehr Heiden-Eggersriet-Grub-Wolfhalden

Im vergangenen Jahr hat sich die Feuerwehrkommission des Zweckverbandes Regiwehr zu 5 Sitzungen getroffen. An der Sitzung vom 17. März 2016 wurde die Jahresrechnung 2015 nach der Prüfung durch die externe Revisionsstelle zuhanden der Verbandsgemeinden verabschiedet. Uneinigkeit herrschte, wie der Jahresgewinn 2015 von Fr. 581'294.30 verbucht werden sollte. Gemeinsamer Entscheid: Fr. 24'593.02 werden dem Eigenkapitalkonto zu gewiesen, und Fr. 33'701.28 werden an die Verbandsgemeinden nach dem Verrechnungsschlüssel zurückbezahlt.

Im Berichtsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 verzeichnete die Regiwehr insgesamt 45 Einsätze (Vorjahr 40), davon deren 7 Einsätze (Vorjahr 11) verrechenbar. Die Einsätze erstreckten sich über Strassen- und Personenrettungen, Fahrzeugbrände, Fahrzeugbergungen, Fehlalarme bei Brandmeldeanlagen, kleinere Brände, Wasser und Schlamm in Tiefgaragen und Kellern sowie viele Wespenester, die an den unmöglichsten Orten entfernt werden müssen. Für diese 45 Ernstfall-Einsätze mussten über 800 Mannstunden aufgewendet werden. Die Regiwehr führte im vergangenen Jahr 72 Übungen mit den verschiedenen Einsatzelementen durch, und 65 Übungsfahrten waren nötig, damit die Fahrer mit den verschiedenen Fahrzeugen vertraut werden. Gesamthaft gesehen war das vergangene Jahr 2016 eher ein ruhiges.

Die Ersatzbeschaffungen im Jahr 2016: Bestellung von zwei neuen Fahrzeugen, nämlich Materialtransporter und Verkehrsmaterial- und Zugfahrzeug (Lieferung Frühjahr 2017). Weiteres: Rettungssäge, Trennjäger, Transportgehänge HBRT, Rettungsgruppe, diverse Seile, MDE-Gerät für Materialwart, zwei Transportwagen, Kübelspritze und diverses Kleinmaterial. Dem Feuerwehrkommando unter der Leitung von Kommandant Major Stephan Schmocker sowie allen Angehörigen der Regiwehr wird für den grossen Einsatz zugunsten der Sicherheit der Bevölkerung der beste Dank ausgesprochen.

Gino Pauletti
Präsident der Feuerwehrkommission

Sanierung Sonntalstrasse, Grub SG

1. Einführung

Bereits 2009 wurde die Sanierung der Sonntalstrasse in Grub SG geplant. Damals war lediglich die Sanierung des Deckbelages vorgesehen mit punktuellen Anpassungen bei den Randabschlüssen. Die Sanierungskosten von rund CHF 300'000.00 wurden von der Bürgerschaft genehmigt und der Auftrag öffentlich ausgeschrieben. Im Nachgang wurde von der Verkehrstechnik darauf hingewiesen, dass die bestehende Signalisation der Fussgängerübergänge bereits aufgrund früherer Verfügungen als aufgehoben gelte und somit nicht mehr in dieser Form toleriert werde. Ebenso ist der Durchlass des Rütibaches aufgrund des Entwässerungsprojektes als zu klein taxiert worden, sodass auch in diesem Bereich Anpassungen notwendig werden. Ein Nebenpunkt bei der Strassensanierung waren der «Dorfbrunnen» und die defekte Zuleitung. Aufgrund der vielen offenen Fragen hat der Gemeinderat das Projekt grundsätzlich überarbeitet, zusammen mit verschiedenen Varianten betreffend der Erschliessung des öffentlichen Verkehrs und des Fussgängerübergangs Grub SG bzw. MZA Gruberhof beim Schulhaus geprüft.

An einer Bürgerversammlung wurde das Projekt beraten und von der Bürgerschaft als zu grosszügig betreffend die Erschliessung des öffentlichen Verkehrs zurückgewiesen. Anstelle des Wendeplatzes wurde an der Bürgerversammlung ein Nachtragskredit von total CHF 120'000.00 für eine Trottoirverlängerung genehmigt. Somit war für das gesamte Projekt ein Kredit von über CHF 420'000.00, also für Strassensanierung plus Trottoirbau, genehmigt.

Die Erschliessung des Gemeindeteils Grub SG ist schon seit Längerem ein Thema und die Vollerschliessung mit dem Bus ein Anliegen des Gemeinderates. Die aktuelle Linienführung via «Hirschen» und die Oberaustasse ist aber für den Betrieb der Buslinie untauglich und führt dazu, dass systematisch Kurse gestrichen werden. Dies ist nicht eine Reaktion des Busbetreibers auf die Ablehnung des Wendeplatzes, sondern eine Konsequenz aus den Veränderungen auf der Buslinie 120. Eine Erschliessung des Gemeindeteils Grub SG ist nur möglich, wenn die Fahrzeit reduziert werden kann. Die Busbetriebe und insbesondere die Planer der Linie 120, das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr, haben mehrfach erklärt, dass bei der grossen Fahrplananpassung im Jahr 2019 entweder eine taugliche Erschliessungsmöglichkeit für Grub be-

steht oder mit weiteren Einschränkungen in der Erschliessung zu rechnen ist. Die nächste grössere Anpassung wird dann im Jahr 2025 erfolgen. Für den Gemeinderat sind die möglichen Reduktionen der Erschliessung von Grub SG nicht akzeptabel und nicht im Sinne der Verkehrspolitik. Deshalb wurde im Herbst 2016 eine Umfrage unter der Bevölkerung von Grub SG gemacht.

Das Ergebnis ist eindeutig: Die Einwohnerschaft von Grub SG wünscht grossmehrheitlich eine bessere Anbindung an den öffentlichen Verkehr, die nötigen Anpassungen mit einem Kehrplatz und einen sicheren Schulwegübergang. Selbstverständlich werden in diesem Zusammenhang auch die Strasse saniert und der Bachdurchlass entsprechend angepasst.

Aufgrund dieser Rahmenbedingungen hat der Gemeinderat das ursprüngliche Projekt sistiert und die Berechnung für die neue Erschliessungsversion mit Wendeplatz vorgenommen. Diese Gesamtlösung ist logischerweise teurer als die Sanierung der Strasse mit Trottoirbau. Weil der Kredit, der seinerzeit gesprochen wurde, nicht ausreicht, muss das Projekt ganzheitlich nochmals zur Genehmigung unterbreitet werden.

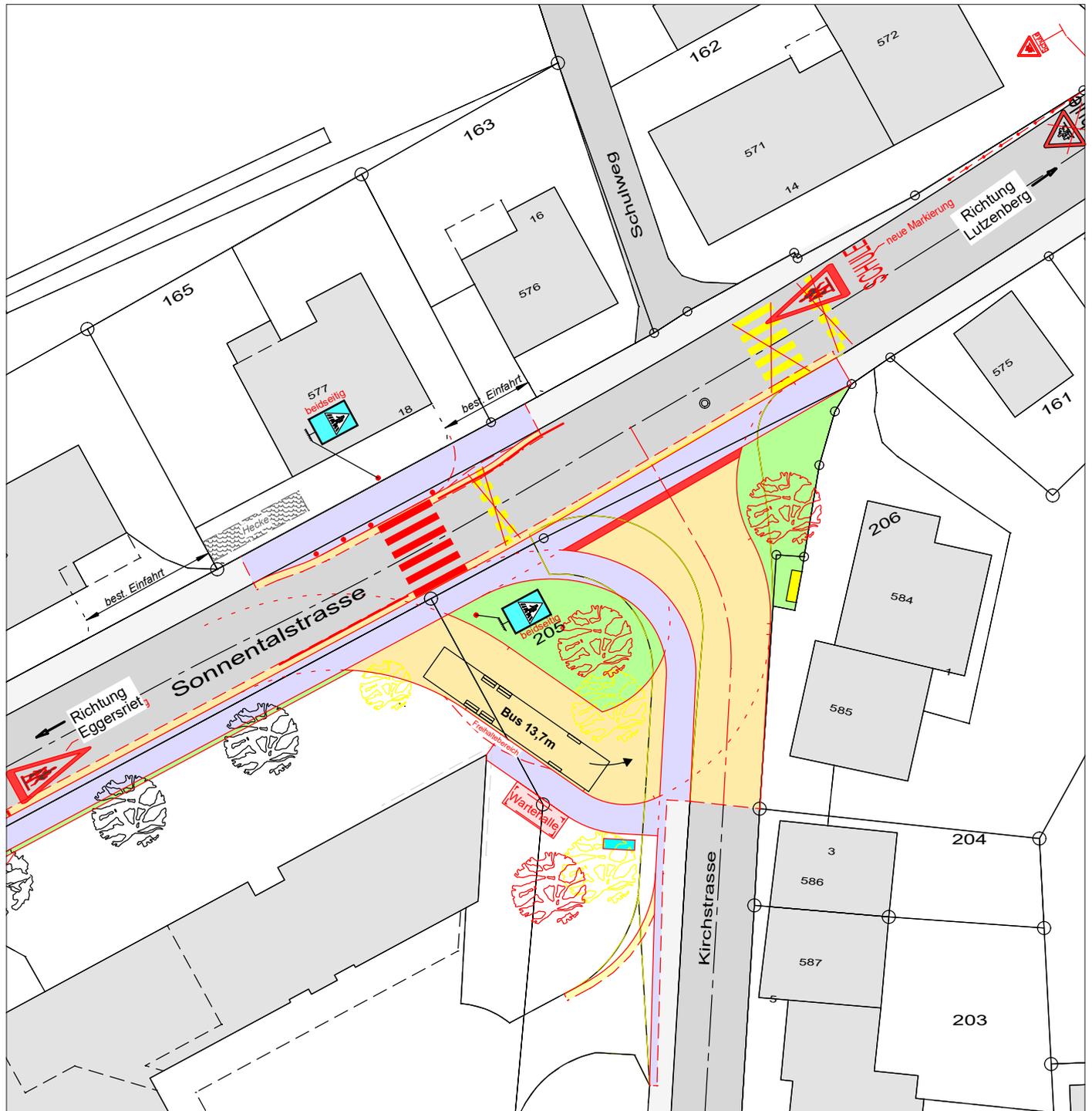
2. Vorarbeiten

Nebst verschiedenen öffentlichen Informationsabenden, einer Umfrage unter der Bevölkerung und diversen Abklärungen bei den kantonalen Stellen (Amt für öffentlichen Verkehr, Verkehrspolizei) sowie der Busbetreiber ist nun der Projektperimeter geklärt. Weil die entsprechende Konzeption eine Veränderung der heutigen Verkehrssituation darstellt (Fussgängerübergang, Einlenker Kirchstrasse), muss das Strassenprojekt öffentlich aufgelegt werden. Es handelt sich somit nicht nur um eine Sanierung, sondern um eine Änderung der Verkehrssituation.

Im Anschluss an die Beratung durch die Bürgerschaft wird der Strassenplan öffentlich aufgelegt, und betroffene Grundeigentümer können Einsprache gegen das Projekt erheben. Weil aber der Wendeplatz auf dem öffentlichen Grundstück von Schulgemeinde und Politischer Gemeinde zu liegen kommt und insbesondere die Kirchstrasse als Zufahrt verwendet wird, müssen keine privaten Grundstücke enteignet werden. Somit ist ein wesentliches Problem für das Strassenprojekt, der Landerwerb, obsolet.

3. Konzept

Das Konzept ist im nachstehenden Plan illustriert.



4. Gesetzliche Rahmenbedingungen

Gemäss Strassenplan ist die Sonnentalsstrasse eine Gemeindestrasse der Klasse 1 und somit im Betrieb und Unterhalt voll zulasten der Gemeinde. Bei der Erweiterung entsteht ein Mehrwert, der aber der ganzen Bevölkerung zugute kommt und nicht einzelnen Anstössern. Somit können keine Grundeigentümerbeiträge einverlangt werden. Die Liegenschaft für den Postautowendeplatz und das Trottoir ist im Eigentum der öffentlichen Hand, sodass kein Enteignungsverfahren/Landerwerb für zusätzlichen Boden durchzuführen ist.

Das Strassenplanverfahren wird durchgeführt, sobald die Bevölkerung den Kredit gesprochen hat. Im Rahmen des Strassenplanverfahrens werden die Beziehungen zu den Anstössern des Strassenkörpers geregelt.

5. Technischer Kurzbericht

- Ersatz Deckbelag sämtliche Flächen (Strasse und Gehweg); Deckbelagsstärke 40 mm
- Strasse: Fläche Ersatz Koffer/Tragschicht ca. 700 m²; Stärke Tragschicht 100 mm
- Gehweg: Fläche Ersatz Koffer/Tragschicht ca. 300 m²; Stärke Tragschicht 65 mm
- Ersatz Randabschlüsse; einreihig = 100 m / zweireihig = 150 m / Wassersteine = 150 m
- Randabschlüsse lokal neu ausfugen

6. Betriebskosten

Nach dem Bau des Wendeplatzes und Trottoirs sowie der Sanierung des Strassenkörpers entstehen keine zusätzlichen Betriebskosten. Die aktuellen Aufwände für Reinigung und Winterdienst bleiben identisch.

7. Finanzierung

Kostenvoranschlag Gehwegübergang mit Buswendepplatz

1	Landerwerb (Mutation und Geometer)	Fr.	10'000.00
2	Tiefbau- und Strassenbauarbeiten	Fr.	150'000.00
3	Markierung und Signalisation	Fr.	5'000.00
4	Strassenbeleuchtung	Fr.	5'000.00
5	Bushaus / Wartehalle	Fr.	8'000.00
6	Poller	Fr.	6'000.00
7	Gärtnerarbeiten (2 Hochstämme / Rabatten)	Fr.	10'000.00
8	Sanitärarbeiten (Hydrant / Brunnen)	Fr.	7'000.00
9	Projekt und Bauleitung	Fr.	25'000.00
10	Unvorhergesehenes	Fr.	10'040.00
11	Mehrwertsteuer 8,00 %	Fr.	18'960.00

Total Baukosten Fr. 255'000.00

Kostenvoranschlag Strassensanierung

1	Landerwerb	Fr.	-
2	Tiefbau- und Strassenbauarbeiten	Fr.	403'000.00
	111 Regiearbeiten	Fr.	12'000.00
	113 Baustelleneinrichtung	Fr.	13'000.00
	117 Abbruch und Demontage	Fr.	30'000.00
	211 Erdarbeiten	Fr.	32'000.00
	221 Foundationsschichten	Fr.	55'000.00
	222 Pflästerungen u. Abschlüsse	Fr.	56'000.00
	223 Belagsarbeiten	Fr.	195'000.00
	237 Kanalisationen, Entwässerung	Fr.	10'000.00
3	Markierung und Signalisation	Fr.	5'000.00
4	Beleuchtung	Fr.	-
5	Projekt und Bauleitung	Fr.	30'000.00
6	Unvorhergesehenes	Fr.	21'200.00
7	Mehrwertsteuer 8,00 %	Fr.	36'800.00

Total Sanierungskosten Fr. 496'000.00

8. Auswirkungen auf den Steuerfuss

Die Gesamtkosten von rund CHF 750'000.00 haben keinen direkten Einfluss auf den Steuerfuss, weil der Gemeinderat jährlich Aufwendungen im Umfang von rund Fr. 300'000.00 für den Unterhalt des Strassennetzes vornimmt. Die Investition wird über eine längere Zeit abgeschrieben werden, so dass die jährlichen Aufwendungen von rund Fr. 75'000 innerhalb des Strassenprogramms ohne Weiteres Platz hat. Zu berücksichtigen ist, dass diese wichtige Gemeindestrasse und regionale Verbindungsstrasse nach Rorschach nach der Totalsanierung wieder rund 25 Jahre einwandfrei funktioniert und deshalb diese Infrastruktur für die Erschliessung von Grub SG gerechtfertigt ist.

9. Schlussbemerkung / Zusammenfassung

Der Werdegang des Strassensanierungsprojektes ist alles andere als üblich: Von einer einfachen Sanierung des Deckbelages zu einer partiellen Totalsanierung oder mit Neubau von Trottoir und Wendepplatz für das Postauto entspricht nicht den üblichen Vorgehensweisen. Der Gemeinderat ist klar der Meinung, dass wichtige Strassenprojekte ganzheitlich saniert werden müssen – und nicht eine kleine Sanierungsmassnahme an die andere gereiht werden soll. Die Investitionen sind für den jeweiligen Massnahmepunkt höher, der Nutzen ist aber längerfristig und somit nachhaltiger. Der Gemeinderat wird auch in Zukunft ganze Strassenzüge einer ganzheitlichen Sanierung zuführen und nicht reine Kosmetik oder einzelne Sanierungsmassnahmen vornehmen. Langfristig gesehen werden in das Strassennetz von Eggersriet und Grub SG in den nächsten 10 bis 15 Jahren rund 3 – 4 Millionen Franken zu investieren sein, damit die Werterhaltung garantiert bleibt. Dieses Projekt an der Sonnentalstrasse ist ein wichtiger Bestandteil dieses Sanierungsplanes.

10. Anträge:

Gestützt auf diese Ausführungen stellen wir Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und geschätzte Mitbürger, folgende Anträge:

1. Für den Buswendepplatz sei ein Kredit von Fr. 255'000 zu genehmigen.
2. Für die Strassensanierung sei ein Kredit von Fr. 496'000 zu genehmigen.
3. Die Investition sei im Rahmen der Strassenrechnung zu amortisieren, längstens auf 10 Jahre nach Bauvollendung.

Gemeindepräsident

Hochreutener Roger, Grub SG

seit 1. Juni 2013

Gemeinderat

Notker Schmid, Eggersriet, 1. Vizepräsident
Egger Bernhard, Eggersriet, 2. Vizepräsident
Brücker René, Eggersriet
Pachler Alexandra, Grub SG
Popp Ernst, Eggersriet
Rossel-Bänziger Cornelia, Eggersriet

seit 1. Januar 2009
seit 1. Juli 2010
seit 1. Januar 2017
seit 1. Januar 2017
seit 1. Januar 2017
seit 1. Januar 2017

Geschäftsprüfungskommission

Bischof Beat, Grub SG, Präsident
Angehrn Peter, Grub SG
Bach Thomas, Eggersriet
Bulgheroni Bruno, Eggersriet
Graf Bruno, Grub SG

seit 1. Januar 2013
seit 1. Januar 2017
seit 1. Januar 2017
seit 1. Januar 2017
seit 1. Januar 2017

Verwaltung

Albrecht Stefanie, Sachbearbeiterin Finanzverwaltung
Eberle Joshua, Leiter Steueramt und Frontoffice
Eichmann Patricia, Sachbearbeiterin Steueramt
Forster Eliane, Bausekretärin
Giger Andreas, Finanzverwalter und Gemeinderatsschreiber
Hochreutener Benno, Sachbearbeiter Betreibungsamt, Grundbuchamt, Sozialamt
Keel Daniela, Leiterin Sozialamt und AHV-Zweigstelle
Schweizer Olivia, Sachbearbeiterin Frontoffice
Vollmeier Vanessa, Sachbearbeiterin Gemeinderatskanzlei
Weber Susanne, Grundbuchverwalterin

seit 1. August 2016
seit 1. Juli 2015
seit 7. Mai 2001
seit 1. August 2014
seit 1. März 2010
seit 1. August 2015
seit 1. November 2007
seit 1. Dezember 2014
seit 16. Juli 2016
seit 1. Dezember 2003

Eric Laura, Lernende 1. Lehrjahr
Jacome Romana, Lernende 2. Lehrjahr

seit 1. August 2016
seit 17. Oktober 2016

Werkdienst

Bechtiger Patricia, Mitarbeiterin Werkdienst
Egger Brigitte, Mitarbeiterin Werkdienst
Enzler Christian, Leiter Werkdienst
Enzler Heidi, Mitarbeiterin Werkdienst
Kolb Heidi, Mitarbeiterin Werkdienst
Lutz Andrea, Mitarbeiterin Werkdienst
Lutz Martin, Mitarbeiter Werkdienst
Sonderegger Christoph, Mitarbeiter Werkdienst

seit 1. November 2002
seit 1. Oktober 2016
seit 1. Juli 1990
seit 1. Juli 1990
seit 1. November 2012
seit 1. März 2010
seit 1. Oktober 2016
seit 1. August 2005

Dermaku Lorik, Lernender 2. Lehrjahr
Kugler Patrick, Lernender 3. Lehrjahr

seit 10. August 2015
seit 1. August 2014